

Langener Zeitung



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Ercheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
 Bezugspreis: Monatlich 1,75 DM zuzügl. 0,25 DM Trägerlohn.
 Einzelnummer: 25 Pfg. - Druck und Verlag: Buchdruckerei
 Kühn KG., Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26. - Ruf 493.

Allgemeiner Anzeiger
 Amtsverkündigungsblatt der Behörden

Anzeigenpreis: 0.12 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
 Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 1. - Anzeigen-
 aufgabe möglichst bis Mittag des der Ausgabe vorangehenden
 Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich

Nr. 1 Dienstag, den 5. Januar 1960 Jahrgang 12/56

Januar

Die Zügel werden angezogen

Neuer Kurs in der Tschechoslowakei
 Von unserem Korrespondenten Eduard Langen
 Die Reise Eisenhowers, die NATO-Konferenz
 in Paris wie auch das Gipfeltreffen der west-
 lichen Staatschefs dürften beigetragen haben,
 daß einem politischen Geschehen nicht so viel
 Aufmerksamkeit geschenkt wurde, wie es
 dieses sonst hätte erwarten lassen: es ist der
 „Ruck nach links“, der von Moskau aus be-
 fohlen, durch alle Satellitenstaaten geht und
 rasch Reformen und personelle Umstellungen
 nach sich gezogen hat. Am auffallendsten ist
 — wenigstens bis heute — die neue Tendenz
 in der Tschechoslowakei festzustellen, weil die
 getroffenen Maßnahmen zu den einschneiden-
 sten gehören, die seit der Slansky-Affäre im
 Jahre 1951 durchgeführt worden sein dürften.
 Es handelt sich einerseits um eine radikale
 Zusammenlegung von neunzehn Landkreisen
 auf zehn oder elf, andererseits um eine ebenso
 gründliche Säuberung in den kommunisti-
 schen Kadern der Partei.
 Die Reduktion der Landkreise, Bezirke und
 sogar Gemeinden vollzieht sich nach sowjeti-
 schem Muster der „Sownarchozen“, wobei
 die früher den Ministerien zufallenden Auf-
 gaben nunmehr auf neue Gebietskomitees
 übergehen. Die restliche Vernichtung des neu
 bestandenen Privatbesitzes in der Landwirt-
 schaft und im Handwerk und die Ausschalt-
 ung der letzten Exponenten der freien Berufe
 sind als typische Begleiterscheinungen des
 strafferen Kurses zu bewerten. Es kann auch
 angenommen werden, daß diese Umstellun-
 gen in den übrigen Satelliten der Sowjet-
 union ihre Nachahmung finden. Die gesamte
 „Dezentralisierung“ ist vom Präsidenten der
 Republik, Antonin Novotny, vor einer Tagung
 führender Parteimitglieder bekanntgegeben
 worden.

Viel bedeutungsvoller als diese Verwal-
 tungsreform erscheint jedoch die durchge-
 führte und noch durchzuführende Säuberung
 in den leitenden Stellen des Staatsapparates.
 Novotny wie auch die Parteipresse äußerten
 sich hierzu mit einer Klarheit, die keinen
 Zweifel darüber offen läßt, daß Hunderte
 von Funktionären ihre Stellen verlieren dür-
 fen: „Es wird notwendig sein, daß wir in allen
 Nationalkomitees fähige Sekretäre haben, die
 politisch, organisatorisch und wenn möglich
 auch fachlich auf der Höhe sind. Diese Genos-
 sen sollten in der Regel Parteimitglieder sein
 und sie müssen sowohl den Parteigliedern wie
 den Nationalkomitees verantwortlich sein.
 Man muß den Zustand liquidieren, daß die
 Funktion von Sekretären oft Leuten anver-
 traut wird, die nicht dafür passen. Durch die
 neue Gebietsorganisation (die Verkleinerung
 der Landesbezirke) sparen wir viele Beamte
 und können daher alle Gemeinden und Natio-
 nalkomitees mit fähigen Leuten besetzen.“
 Aber nicht nur in der Verwaltungsorgani-
 sation der Tschechoslowakei wird energisch
 aufgeräumt, sondern auch in den Kadern der
 Partei selbst. Mit bitterem Sarkasmus stellte
 Novotny in diesem Zusammenhang u. a. fest:
 „Es kann vorkommen, daß nicht alle Leute
 diese Angelegenheiten begreifen werden, da
 sie von lokalen und auch persönlichen Inter-
 essen ausgehen... Ganz gewiß kann man
 sich vorstellen, wie ungenügend gewisse die
 Kreisleiter, die mit weitgehenden Befugnissen
 recht unumschränkt in ihren „Gauen“ regier-
 ten, ihre Posten verlassen; und von diesem
 Schicksal wird nahezu die Hälfte betroffen!“
 Diese Ereignisse in der Tschechoslowakei,
 die nur als Beispiel für den neueren von Mos-
 kau diktierten Kurs angeführt wurden, rufen
 die Frage nach den Hintergründen auf. Mög-
 lich ist, daß die im April stattfindende Gipfel-
 konferenz der Vertreter des Westens und des
 Ostens bei den Satellitenvölkern den Eindruck
 erwecken könnte, daß eine Annäherung der

beiden Lager eine Lockerung der freiheit-
 lichen Fesseln nach sich ziehen dürfte. Die-
 ser Hoffnung will man von vorneherein ent-
 gegensteuern. Dieser Theorie steht jedoch
 vielerorts ganz einfach die Vermutung gegen-
 über, daß es zum Prinzip des Kremles gehört,
 von Zeit zu Zeit die Zügel anzuziehen, um
 jede Illusion, daß das Regime in eine mildere
 Phase übergehen wolle, nicht in Frage komme.
 Der neue Kurs soll aber schließlich auch dem
 Westen beweisen, daß Chruschtschows Posi-
 tion ebenso in den Nationen von moskau-
 treuen Vasallen gestützt wird und daß es

Vom alten ins neue Jahr

Auch der Bundespräsident warnte vor „Selbst-
 zufriedenhcit und Satttheit“ — Antisemitische
 Aktionen sollen Bundesrepublik diffamieren —
 Eisenhower und Chruschtschow auch im
 neuen Jahr auf Reisen
 Der Menschen Sinn war nicht gerade auf
 Politik gerichtet, als sie sich am vorigen Don-
 nerstag versammelten, um das alte Jahr zu
 verabschieden, und als das neue dann gekom-
 men war.
 Die Neujahrsebotschaft
 Man nahm sich immerhin die Zeit, die Neu-
 jahrsbotschaft des Bundespräsidenten Dr.
 Heinrich Lübke an die Deutschen zu hören.
 Er gab einen kurzen Rückblick auf die Erfolge
 zehnjähriger Aufbauzeit in der Bundesrepu-
 blik, warnte aber davor, die materiellen Er-
 folge gegenüber geistigen, seelischen und sit-
 tlichen Werten überzubewerten. Niemand, so
 sagte Lübke, könne wissen, wann die Einheit
 Deutschlands verwirklicht werde. Es dürfe
 aber zumindest keine Verschlechterung des
 rechtlichen und tatsächlichen Zustandes ein-
 treten. Freiheit und Sicherheit müßten ge-
 währleistet bleiben.
 Der Bundesminister für gesamtdeutsche
 Fragen, Ernst Lemmer, forderte über den
 Rundfunk das deutsche Volk auf, auch im
 neuen Jahr mit aller Kraft zu demonstrieren,
 daß „wir eine geistige und politische Einheit
 bilden“.
 Schmierfinken...
 Tiefbeeindruckt war ein jeder, der wahres

Neue Tarife für Kraftfahrzeugversicherung

Mit Jahresbeginn sind sie in Kraft getreten
 Drei Milliarden DM betrage jährlich der
 Schaden, der durch den Straßenverkehr in
 unserer Volkswirtschaft angerichtet wird, be-
 tonnte Ministerialdirektor Dr. Langer. Er ver-
 wies darauf, daß die Bundesrepublik im inter-
 nationalen Vergleich der Straßenverkehrsun-
 fälle an der Spitze stehe.
 Wie sich die Beitragsänderungen für Per-
 sonenkraftwagen der Stärkegruppen von 20
 bis 60 PS auswirken, zeigt nachstehende
 Tabelle:

Hauptpflicht	Hauptpflicht u. Teilkasko		Hauptpflicht u. Teilkasko	
	DM alt	DM neu	DM alt	DM neu
Pkw — über 20—23 PS	160	160	181	170
Pkw — über 23—28 PS	186	186	211	211
Pkw — über 28—30 PS	196	196	211	211
Pkw — über 30—34 PS	196	196	211	211
Pkw — über 34—37 PS	240	235	270	255
Pkw — über 37—40 PS	240	235	270	255
Pkw — über 40—45 PS	260	235	270	255
Pkw — über 45—55 PS	290	235	325	255
Pkw — über 55—60 PS	290	300	325	325

Mit der Post verschickt: Kindesleiche. Die
 Passauer Staatsanwaltschaft konnte jetzt die
 Absenderin eines Postpaketes ermitteln, mit
 dem am 9. Dezember 1959 von Passau aus ein
 toter neugeborener Knabe an eine fingierte
 Adresse in Hannover geschickt worden war.
 Die Absenderin ist die Mutter des Neugebo-
 renen.
 Doppelmörder gestorben. Der Doppelmörder
 Georg Lehmann aus Frankfurt ist an den
 Folgen eines Selbstmordversuches gestorben.
 Er hatte gestanden, am 15. September 1959 in
 einem Haus in Frankfurt-Bockenheim die
 Hausangestellte Wanda Filmann und ihre
 Kollegin Erka Schmelz mit einer Rohrzan-
 ge erschlagen zu haben.

Adenauer wird heute 84 Jahre alt

Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer
 feiert heute den 84. Geburtstag. Wenn
 diese Zeitung erscheint, ist bereits die
 Gratulationsfeier im Gange, die bis
 etwa 14 Uhr dauern soll.
 Noch in der ersten Januarhälfte wird
 Adenauer zu einem zwei- oder drei-
 tägigen Besuch nach Berlin reisen. Es
 folgt ein Besuch Roms; dafür ist der
 19. Januar vorgesehen. Weitere Aus-
 landereisen des greisen Kanzlers sind
 für das neue Jahr geplant. Die Termine
 aber liegen noch nicht fest.

Rheinhesse wird heute 84 Jahre alt

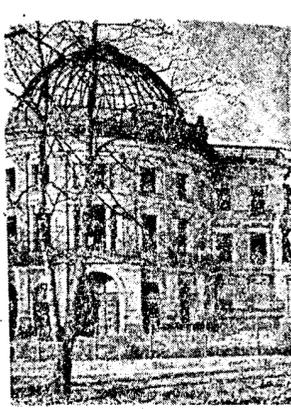
„Hessisches Landesrecht. Die Regierungs-
 vorlage zur Bereinigung des hessischen Lan-
 desrechts soll in der ersten Hälfte des neuen
 Jahres dem Landtag vorgelegt werden. Dies
 hat der Justizminister dem Hessischen Ge-
 meindeamt mitgeteilt.
 Rheinhesse wird heute 84 Jahre alt.
 Der Vorsitzende des Rheinhessebundes,
 Willy Müller (Worms), hat dem hessischen
 Ministerpräsidenten Dr. Zinn in einem Tele-
 gramm zum Jahreswechsel für die vielfälti-
 gen Bemühungen gedankt. Rheinhesse wie-
 der mit Hessen zu vereinen.
 Attentat auf Algerier. In einem Frankfurter
 Hotel wurde ein Sprengstoffanschlag auf den
 36 Jahre alten Algerier Abd el Kader Nouari
 verübt. Der Algerier hatte ein Päckchen von
 der Post erhalten, dessen Inhalt beim Öffnen
 explodierte. Er erlitt schwere Verletzungen
 am gesamten Oberkörper, die beiden Hände
 wurden ihm weggerissen. Es besteht jedoch
 keine Lebensgefahr.

Halsband-Leguane. Das Exotarium des Frankfurter Zoologischen Gartens beherbergt seit kurzem eine neue Rarität: Halsband- Leguane. Die Tiere, die zur Familie der Eid- ecksen gehören, sind aus dem fernen Mad- gaskar nach Frankfurt gekommen. Sie konn- ten damit zum ersten Male lebend nach Deutschland gebracht werden.

Offenbacher Straßenbahnen teurer. Für sämtliche Offenbacher Straßenbahnen wur- den die Fahrpreise erhöht, ebenso Omnibusse und O-Busse. Neue Sammelfahrtscheine wer- den für 2 DM abgegeben und enthalten 25 Abschnitte im Wert von je 10 Pfennigen, so daß jeder Fahrgast 50 Pfennige je Sammelfahrtscheine spart.

Schiffszusammenstoß. Drei Motorschiffe waren in einen Zusammenstoß verwickelt, der sich am Bankeck in der Nähe der Lorelei ereignete. Zwei der Schiffe gingen an der Einfahrt zum Loreleyhafen vor Anker. Das dritte, ein Schweizer Schiff, konnte die Fahrt bis Bingen fortsetzen und dort die Ladung löschen.

Atomgegner. Die britische Polizei hat etwa 80 britische Männer und Frauen festgenom- men, die vor einem Raketenstützpunkt der britischen Luftwaffe bei Harrington gegen Atomwaffen demonstriert hatten.



Das in den Jahren 1831—1838 erbaute und
 während des Krieges schwer beschädigte
 Braunschweiger Schloß soll jetzt abermals
 und durch ein anderes großes Gebäude ersetzt
 werden. Unser Bild zeigt die Ruine.

Eine, aber nicht seine

36 000 neue Wohnungen werden voraussicht-
 lich im kommenden Jahr in Hessen gebaut,
 wie der hessische Innenminister Schneider
 erklärte. Bei gleichbleibender Bautätigkeit gibt
 es dann, so fügte der Vorsitzende des Aus-
 schusses für Aufbau und Planung hinzu, in
 fünf Jahren in Hessen keinen Wohnungsman-
 gel mehr (die Schätzungen gehen von einem
 Fehlbestand von rd. 158 700 Wohnungen aus).
 „Jeder Hesse hat sein Dach über dem Kopf“,
 kann man also in fünf Jahren sagen? Leider
 aber differieren alle bisher bekannt gewor-
 denen Zahlen über den Wohnungsfehbestand
 doch recht erheblich. Verfechter des privaten
 Bauens nennen in aller Regel kleine Ziffern,
 Wohnungsbaugesellschaften dagegen operie-
 ren mit hohen Zahlen. Das zuständige Bundes-
 ministerium wählt den goldenen Mittelweg.
 Die Berechnungen des Landes Hessen dagegen
 gehen wiederum von ganz eigenen Voraus-
 setzungen aus. Es darf daher mit Wahrschein-
 lichkeit angenommen werden, daß es über-

haupt keine statistischen Unterlagen gibt, die
 absolut zutreffend sind.
 Wohnungsbedarfsziffern sind politische Zif-
 fern. Sie werden so lange fragmentarischen
 Wert haben und in den Bereich der nebel-
 lösen Dinge eingereiht werden müssen, bis
 man wieder Plakate an den Fensterscheiben
 oder Vorgärten zu sehen bekommt, auf denen
 zu lesen ist: „Wohnung bei billiger Miete ab
 sofort frei!“ Ob das in fünf Jahren so sein
 wird, ist füglich zu bezweifeln.
 Es ist auch ein Irrtum anzunehmen, eine
 Wohnung habe ihren Zweck erfüllt, wenn sie
 nur „das Dach über dem Kopf“ garantiert.
 Nähme man den Wohnkomfort der Mehrzahl
 der Arbeitnehmer in der Bundesrepublik und
 vergleiche ihn mit dem in skandinavischen
 Ländern oder gar in den Vereinigten Staaten,
 so sähe das für uns nicht gerade tröstlich aus.
 Es genügt also nicht, wenn jeder „Berechtigte“
 zwar eine, aber nicht seine, d. h. die seinen
 Bedürfnissen gemäße Wohnung hat.

Zu gut für dieses Leben?

Wir hatten von unseren Kinder gesprochen, wie es mit der Versetzung zu Ostern aus...

Der größte Lump sitzt oben auf. Ich vertraue da mehr dem Wort aus der Bergpredigt...

Jetzt ist er sechzehn

An den Abenden füllte die Mutter das Zuhause mit Arbeit, für die der Tag keine Zeit lieh...



Flüchtlingsland in Hongkong. Viele dieser unglücklichen Menschen träumen von einer besseren Zukunft...

Es fand sich auch niemand, den Jungen zu helfen, das es alleine nicht finden konnte.

Die Mutter sah sich um nach anderen Vorbildern und fand heraus, daß die am geachteten waren...

Was halten Sie als Frau von den Frauen?

Eine heitere Betrachtung von Heiligwig von der Mehden

Komisch, daß man nie danach gefragt wird, obgleich doch niemand so gut darüber Bescheid weiß wie wir Frauen selbst.

Wir wenige Frauen haben über diesen Punkt ihr Urteil abgegeben, teils freundlich, teils auf eine sehr unfreundliche Art und Weise!

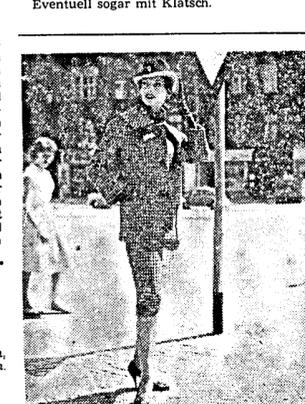
Wir fiele es schwer, alle Frauen gleichsam unter einen Hut zu bringen, meine drei besten Freundinnen etwa, und verschiedene Frauen...



Wer die sportlich-schlichte Linie bevorzugt, wird an diesem eleganten Willmantel Freude empfinden...

Im Grunde genommen wollen alle Frauen heiraten. Darin unterscheiden sie sich wesentlich von den Männern.

Die Luft ist gläsern. Froste Glocke tönt, singt mit dem Echo, daß der Boden erzittert.



Das Winterkostüm ist zu einem festen Bestandteil unserer Garderobe geworden. Sehr modisch ist die süßliche Jacke mit den großen aufgesetzten Taschen.

Model: Val, Mehler Foto: map/Arthur

Sparsam — aber gut

Einer gründlich waschen, über Nacht wässern, in reichlich Salzwasser mit Zitaten garen und herausnehmen. In Scheiben schneiden, panieren und in heißem Fett goldgelb kurz überbraten.

Hammelbauch in Kümmelsode. 500 g Hammelbauch, Salz, 2 Zwiebeln, 4 Pfeffer-, 4 Pfefferkörner, 1 Lorbeerblatt, 40 g Schmalz, 40 g Mehl, 1 Eiweiß, 1 Eßlöffel grobkörniger Kümmel...

Advertisement for BOCCA coffee. 'Die edle Hochland-Mischung BOCCA-Kaffee'. Features images of coffee beans and a scale.

Wenn die Glocken hell erklingen. Ein Roman von Jörgen Bertram. '...Es ist hoffnungslos mit Ihnen!' sagt Susanna Weiden amüsiert.

Wenn die Glocken hell erklingen. Ein Roman von Jörgen Bertram. '...Es ist hoffnungslos mit Ihnen!' sagt Susanna Weiden amüsiert.

Wenn die Glocken hell erklingen. Ein Roman von Jörgen Bertram. '...Es ist hoffnungslos mit Ihnen!' sagt Susanna Weiden amüsiert.

Wenn die Glocken hell erklingen. Ein Roman von Jörgen Bertram. '...Es ist hoffnungslos mit Ihnen!' sagt Susanna Weiden amüsiert.

Wenn die Glocken hell erklingen. Ein Roman von Jörgen Bertram. '...Es ist hoffnungslos mit Ihnen!' sagt Susanna Weiden amüsiert.



My Gymnastik mit dem Besen

Wenn ein guter Haltung und Rückenstärke liegt, der setzt sich in die Grätsche...

Hygiene hilft sparen

Wir sind gezwungen, in enger Nachbarschaft mit vielen anderen Menschen zu leben. An den Arbeitsstätten und im Verkehr, in Mietshäusern und Hotels...

Sport-NACHRICHTEN

I. Fußball-Amateurliga Hessen

In der I. Fußball-Amateurliga Hessen...

Table with 2 columns: Team name and Score.

Punkteileitung im Waldstadion

In einem jederzeit spannenden und heissen Spiel...

konnte es der Innensturm mit Mann, Mikulas und Schmirnd...

Egelsbach büßte einen Punkt ein

Mit einem torlosen Unentschieden mußten sich die Egelsbacher...

Linie ins Spiel zu bringen, wirkten ihre Angriffe vorerst noch recht harmlos...

Trotz Führung verloren

Nun ist es also Erzhausen nicht gelungen, aus den beiden Verbandsspielen...

Grün-Weiß Darmstadt - SSG Langen 0:1 (0:0)

Durch 3 Tore von W. Schäfer sowie Neubauer (1) behielt die Reservemannschaft...

HANDBALL

SSG Langen - SV Dreieichenhain 17:5 (9:1)

II. Fußball-Amateur-Liga Darmstadt

Auch am letzten Spieltag liefen in der II. Fußball-Amateurliga Darmstadt die Spiele...

Table with 2 columns: Team name and Score.

Sportnachrichten

Spannender Gewichtheberkampf Knapper Sieg des KSV Langen gegen den ASV Griesheim...

Die neugegründete Abteilung des Kraftsportvereins Langen beteiligte sich am ersten Start des Jahres...

Beim Läufer- und Werferntag in Pfungstadt starteten 24 Athleten...

Die Inseln Gotland und Öland Einer der beliebtesten Vortragsredner der Volkshochschule...

Standesamtliche Nachrichten

Geburten: Gerhardt, Brigitte, Wilhelmstraße 44; Barta, Christof, Annastraße 70...

Todesopfer auf der Autobahn Vier auf trockener, eines auf schlatter Fahrbahn...

Sterbefälle: Habermehl geb. Hornung, Marie, Westendstraße 37...

Die Inseln Gotland und Öland (Continuation) Einer der beliebtesten Vortragsredner...

Fabian und Sebastian

Wir kommen allmählich zu den Los-Tagen, die mit der aufsteigenden Sonne zu tun haben...

Die Kasinostraße wird Bundesstraße Die Kasinostraße in Darmstadt soll zwischen der Frankfurter Straße...

weibliche Arbeitskräfte zur Bedienung unserer Adressen-Prägemaschinen (Sitzende Tätigkeit)...

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH Frankfurt/Main Telefon Frankfurt/M. 6 03 81

Herrn August Vogler danken wir herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die Trostessorten am Grabe...

Der gegenwärtige Status

Der gegenwärtige Status des Stadts Berlin darf nicht angetastet werden...

Die Kasinostraße wird Bundesstraße (Continuation) Die Kasinostraße in Darmstadt...

weibliche Arbeitskräfte (Continuation) zur Bedienung unserer Adressen-Prägemaschinen...

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH Frankfurt/Main Telefon Frankfurt/M. 6 03 81

Wir suchen laufend weibliche Arbeitskräfte zur Bedienung unserer Adressen-Prägemaschinen...

Sport NACHRICHTEN

Horas wird alles daransetzen, den Club zu schlagen

Es gibt keine leichten Spiele in der Landesliga. Dieser Satz trifft besonders zu, wenn es sich um die Vorschau für einen Kampf auf fremdem Platz handelt.

Der Club ist deshalb um seine Fahrt zum FV Horas nicht zu beneiden. Er wird im Gegenteil im Fuldaer Stadion auf eine Mannschaft treffen, die ihren ganzen Ehrgeiz aufbieten wird, um sich für die in Langen erlittene 1:3-Vorspielniederlage zu revanchieren.

Dies umso mehr, als es für die Gastgeber nicht nur um das Prestige, sondern in erster Linie um den Klassenerhalt geht, denn zur Zeit steht der FV Horas auf dem drittzuletzt Tabellenplatz.

Der Leistungsabfall dieser Elf gegenüber dem Vorjahr ist zumindest zum Teil durch die Umstellung von dem kleinen und harten Platz auf dem Aschenberg auf den größeren Rasenplatz im Stadion bedingt, denn an der Aufstellung hat sich kaum etwas geändert.

Egelsbach tritt bei Darmstadt 46 an

Im weiteren Auswärtspunktespiel der Rückrunde müssen die Egelsbacher am kommenden Sonntag nach Darmstadt zu den 46ern, die in der Tabelle einen guten Mittelplatz einnehmen. Das Vorspiel wurde knapp mit 2:1 Toren gewonnen.

Wieder Jahresausgleich...

Antragsvordrucke für den Lohnsteuerjahresausgleich 1959 können sofort bei den Finanzämtern kostenlos abgeholt werden.

Wie die Oberfinanzdirektion Frankfurt mitteilt, müssen die Ausgleichsanträge grundsätzlich bis zum 30. April bei jenen Finanzämtern gestellt werden, in deren Bezirk der Arbeitnehmer am 20. September 1959 wohnte oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte.

Hessischer Familienforscher...

In Bad Nauheim begibt Pfarrer E. Herrmann Knott, der sich vor allem um die hessische Familienforschung verdient gemacht hat, seinen 80. Geburtstag. Pfarrer Knott, der auch Herausgeber des Hessischen Wappenbuchs ist, stammt aus Neu-Isenburg.

Aus der Welt des Films

„Die ideale Frau“ (Lichtburg). Ruth Leuwering verkörpert die Frau Bürgermeisterin, die es mit viel weiblicher List versteht, nicht nur die Schwierigkeiten ihres Amtes zu meistern, sondern auch ihren eifersüchtigen „heimlichen“ Ehemann Martin Benrath im Zaume zu halten.

sehr ratsam sein, daß ihre Abwehr sofort sehr aufmerksam in Aktion tritt. Ein zufriedenstellendes Abschneiden gegen diese Kampfmannschaft ist aber nur dann gewährleistet, wenn auch der Egelsbacher Angriff wieder zu seiner ganzen Spielfähigkeit aufläuft und die gebotenen Einschubmöglichkeiten wahrnimmt.

Erzhausen erwartet Lampertheim

Am kommenden Sonntag hat Erzhausen mit seinen Gästen aus Lampertheim eine Mannschaft zu Gast, die schon seit Jahren fest in der II. Amateurliga steht und sich auch bis jetzt wieder einen vollen Tabellenplatz erspielt hat.

Die beiden Mannschaften ihrer Stärke in der Hintermannschaft auszuspielen scheinen, sollte es darauf ankommen, bewusst und energisch jede sich bietende Chance zu nutzen, um nicht am Ende zu spät mit dem Endspiel zu kommen.

Brandau bei der SSG zu Gast

In einem Heimspiel hat die SSG an diesem Sonntag Brandau zu Gast. Die Mannschaft der SSG hat das Ergebnis der Vorrunde, in der man sich doch der Oberhand behält, diesmal zu revidieren.

Tischtennis

Einen mißglückten Start hatte der TTCL in der Rückrunde der Landesliga Süd. Auf Grund der langen Trainingspause hatte die erste Mannschaft im ersten Spiel der Rückrunde die normale Stärke noch nicht erreicht.

Kreislaufstörung

Unruhiger Schlaf und Bluthruckschwankungen sind oft Folgen gebelerten Lebens und überlasteter Nerven. Das Kreislaufmittel Salisan reguliert den Kreislauf, beruhigt, entspannt und verschlafft tiefen, erholenden Schlaf.

Merk dir das Möbel TRASS

Bekannt für: Qualität, große Auswahl, niedrige Preise! Frankfurt, ZEIL 52 (Konstabler Wache)

Maschinenschlosser-Ankerwickler-Werkzeugmacher-Dreher- und Elektromechaniker-Lehrlinge

A. van Kaick „AvK“, Generatoren- und Motorenwerke oHG Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233

TTCL den Gast Blau-Gelb Darmstadt. Da die Darmstädter Mannschaft mit dem ehemaligen Langener Spieler Werkmann wesentlich stärker geworden ist, dürften die Gewinnchancen ziemlich gering sein.

Sind Sie müde? Haben Sie Kopfschmerzen, Dann müssen Sie auf bessere Verdauung achten. Sorgen Sie für pünktlichen Stuhlgang. Nehmen Sie... mit dem Exkroft aus Dr. E. Richters Frühsüds-Kräutertee

Barkredite an jedermann

0,4% bis zu 24 Monatsraten LUDWIG HENRICI Immobilien, Hypotheken - Langen Ernst-Thälmann-Str. 50 - Ruf 2090

Wir suchen ArbeiterInnen

für leichte Arbeit. Geschickter Hilfsarbeiter für Metallverarbeitung. F. U. W. BENDER Vierhäusergasse 4

Wir suchen zum sofortigen Eintritt gelernte Schuhmacher

bei hohem Lohn. Arbeitskleidung wird gestellt. VORZUSTELLEN: Ffm., Basaltstr. 1-3 SCHUH-HANSA

Ofen

neuester Bauart, in jeder Preislage. Schneider Dortheenstr. 8-10

Lederhandschuhe

Paar nur: 12,35 DM außerdem Taschen, Koffer, Knirpse Leder-Fricke Langen, August-Bebel-Straße 19

Anmeldung der Schulneulinge

Die Anmeldung der Schulneulinge erfolgt am Montag, 18. Januar 1960. Es sind anzumelden alle Kinder, die geboren sind zwischen dem 1. April 1953 und dem 31. 3. 1954.

Auch die Ostern 1959 und später zurückgestellten Kinder sind wieder vorzustellen. Um unnötiges Warten zu vermeiden, bitten wir, folgenden Zeitplan genau einzuhalten:

TAXI-RUF 7085 Langen-Egelsbach. Absführung von Krankenfahrten auf Rezept. INHABER: KLAUS SCHEIBLE

Stragula nur DM 1,85 je qm (Ausgeware m winzig. Musterfehlern) Fordern Sie unverbindlich Muster. Postkarten genügt.

Pietät-Schring Erstes Bestattungsunternehmen Langen. Überführungen - Ausgrabungen Größtes Sarglager

Jungen und Mädchen gutbezahlte u. interessante Tätigkeit in unseren modernen Läden!

J. Latscha Personal-Abteilung Frankfurt a. M., Schwedlerstraße 1-5

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

KLEINWAGENSCHAU Günstige Gelegenheiten. NSU-Fiat, Jagst 57 2800,-

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

Wenn Angora, nur „AWOBA“! Die ärztlich empfohlene Gesundheitswäse bei Rheuma, Gicht, Ischias, Bronchitis, Nieren-, Blasenkrankungen.

Autoverleih (Selbstfahrer) Rocke, Langen Süd. Ringstraße 47 Telefon 2245

Leihwagen Telefon 0 61 50-381. Gesucht zahnärztliche Sprechstundenhilfe (Anlernling)

Offerten unter Nr. 70 an die LZ.

Ihr Schlafzimmer ist bestimmt dabei! Wir bieten Ihnen eine Großauswahl moderner und preiswerter Schlafzimmer in vielen und edlen Holzarten.

Unser Sonderangebot des Monats: Aufbauschlafzimmer „Erfolg“ 200 cm mit Aufsatzschrank In Birnbaum, fein mattiert nur DM 790,-

Möbel Müller Nur Frankfurter Straße 89 - Ruf 8311 und 2568

Eine Chance für Schulentlassene! Für unsere Verkaufsstellen in Langen suchen wir zum Frühjahr mehrere aufgeweckte Lehrlinge u. Lehrlinginnen

Interessant und vielseitig ist die Ausbildung, die man während der Lehrzeit in unserem Hause genießt.

SCHADE u. FÜLLGRABE FRANKFURT/MAIN Hanauer Landstraße 161-173

Wir suchen für unser Vorrichtungskonstruktionsbüro einen gewissenhaften jungen Konstrukteur

Wir suchen für unser Vorrichtungskonstruktionsbüro einen gewissenhaften jungen Konstrukteur

Zur Erweiterung unseres Betriebes suchen wir in Dauerstellung: Rundfunkmechaniker Elektromechaniker Elektriker

Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten durch leistungsgerechte Bezahlung. Günstige Arbeitsbedingungen - 44 Stundenwoche (5 Tage) - keine Schichtarbeit.

Fernseh GmbH Darmstadt Am Alten Bahnhof 6

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt mehrere Maschinenlackierer Werkzeugmaschinen-Schlosser Gußputzer

Pittler MASCHINENFABRIK AG. Persönliche Vorstellung erbeten.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt gelernte Schuhmacher bei hohem Lohn.

Pietät-Schring Erstes Bestattungsunternehmen Langen

Jungen und Mädchen gutbezahlte u. interessante Tätigkeit in unseren modernen Läden!

J. Latscha Personal-Abteilung Frankfurt a. M., Schwedlerstraße 1-5

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

KLEINWAGENSCHAU Günstige Gelegenheiten. NSU-Fiat, Jagst 57 2800,-

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

Zur Erweiterung unseres Betriebes suchen wir in Dauerstellung: Rundfunkmechaniker Elektromechaniker Elektriker

Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten durch leistungsgerechte Bezahlung. Günstige Arbeitsbedingungen - 44 Stundenwoche (5 Tage) - keine Schichtarbeit.

Fernseh GmbH Darmstadt Am Alten Bahnhof 6

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt mehrere Maschinenlackierer Werkzeugmaschinen-Schlosser Gußputzer

Pittler MASCHINENFABRIK AG. Persönliche Vorstellung erbeten.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt gelernte Schuhmacher bei hohem Lohn.

Pietät-Schring Erstes Bestattungsunternehmen Langen

Jungen und Mädchen gutbezahlte u. interessante Tätigkeit in unseren modernen Läden!

J. Latscha Personal-Abteilung Frankfurt a. M., Schwedlerstraße 1-5

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

KLEINWAGENSCHAU Günstige Gelegenheiten. NSU-Fiat, Jagst 57 2800,-

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

Zur Erweiterung unseres Betriebes suchen wir in Dauerstellung: Rundfunkmechaniker Elektromechaniker Elektriker

Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten durch leistungsgerechte Bezahlung. Günstige Arbeitsbedingungen - 44 Stundenwoche (5 Tage) - keine Schichtarbeit.

Fernseh GmbH Darmstadt Am Alten Bahnhof 6

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt mehrere Maschinenlackierer Werkzeugmaschinen-Schlosser Gußputzer

Pittler MASCHINENFABRIK AG. Persönliche Vorstellung erbeten.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt gelernte Schuhmacher bei hohem Lohn.

Pietät-Schring Erstes Bestattungsunternehmen Langen

Jungen und Mädchen gutbezahlte u. interessante Tätigkeit in unseren modernen Läden!

J. Latscha Personal-Abteilung Frankfurt a. M., Schwedlerstraße 1-5

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

KLEINWAGENSCHAU Günstige Gelegenheiten. NSU-Fiat, Jagst 57 2800,-

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

Zur Erweiterung unseres Betriebes suchen wir in Dauerstellung: Rundfunkmechaniker Elektromechaniker Elektriker

Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten durch leistungsgerechte Bezahlung. Günstige Arbeitsbedingungen - 44 Stundenwoche (5 Tage) - keine Schichtarbeit.

Fernseh GmbH Darmstadt Am Alten Bahnhof 6

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt mehrere Maschinenlackierer Werkzeugmaschinen-Schlosser Gußputzer

Pittler MASCHINENFABRIK AG. Persönliche Vorstellung erbeten.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt gelernte Schuhmacher bei hohem Lohn.

Pietät-Schring Erstes Bestattungsunternehmen Langen

Jungen und Mädchen gutbezahlte u. interessante Tätigkeit in unseren modernen Läden!

J. Latscha Personal-Abteilung Frankfurt a. M., Schwedlerstraße 1-5

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

KLEINWAGENSCHAU Günstige Gelegenheiten. NSU-Fiat, Jagst 57 2800,-

Schreibkraft männlich oder weiblich für Karteiführung gesucht.

Elektr. Massage-Apparate
 Personen-Wäge-Waagen
 Bestrahlungslampen
 Höhensonnen, Orig. Hanau
 Elektr. Inhaler-Apparate
 Fußpflege-Koffer mit Motor
 Hochfrequenz-Apparate
 Kleinststühle und Hocker
 Galv. Farad. Elektrisierapparate
 Krankenfahrstühle

WILHELM SCHMIDT
 Frankfurt am Main, Telefon 33 26 34
 Münchener Straße 17, Ecke Weserstraße
 Ärzte- und Krankenpflegeteile
 Lieferant aller Krankenkassen

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
100 Gebrauchtwagen
 unter anderem:

15 M. 55 56	ab 2000.—
12 M-Combi 54	1150.—
Ford-Versailles	1850.—
Ford-Kipper 49	1100.—
DKW-Combi 54	1550.—
VW-Kasten 53	1400.—
Hanomag-Diesel Lkw 52	1100.—
FK 1000, 55	1750.—
15 M-Combi 56	2450.—
Borgward-Lkw	1850.—
Opel-Kapitän 55	2000.—
Opel-Kapitän 54	1600.—
Opel-Rekord 54	2150.—

Anzahlung ab 500.— DM
 — Teilzahlung —
 Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE
 Frankfurt am Main, Schmittstraße 47

Wir suchen zum Einsatz in einem Büro innerhalb unseres Werkstattgeländes in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg

eine Kontoristin
 zur Erledigung von Maschinenschreibarbeiten und anderen Büroarbeiten.
 Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten unter Nr. 68 an die LZ.

Lohnender Nebenverdienst
 Austräger für illust. Wochenzeitschrift für Verkauf und Statistik in Dauerstellung.
 Zuschriften unter Nr. 58 an die LZ.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt gelernte

Stepperinnen
 (evtl. Anlernkräfte) bei hoh. Lohn. Arbeitskleidung wird gestellt.
 Vorzustellen: Ffm., Basalstr. 1-3

SCHUH-HANSA
 Schuhfabrik

Auto - Vermietung an Selbstfahrer
Westend-Strabe 42
Woitke
 Telefon 2471

Suche tüchtige

Friseur
 oder
Herrn- und Damen-Friseur
 bei Höchstlohn, 5-Tage-Woche.

Offerten unter Nr. 67 an die LZ.

Zum Eintritt per 1. 2. suchen wir

2 perfekte Stenotypistinnen
 für Verkauf und Statistik in Dauerstellung.

Vorstellung Montag bis Freitag 8-19 Uhr, Samstag 9-12 Uhr bei

Monza-Fensterbau G.m.b.H. & Co. K. G.
 Langen, Pittlerstraße

Perfekte

Staffiererin
 bei guter Bezahlung in Dauerstellung gesucht, sowie weibliche und männliche

Lehrlinge

Kürschnerei Distel
 Neu-Isenburg
 Freiligrathstr. 2, Ecke Schillerstr.

„Da stimmt etwas nicht...“
 In einer Übersicht über das letzte Jahrzehnt bemerkte der Fuldaer Magistratsrat Dr. Heinrich Hahn, in der Bundesrepublik könne etwas nicht stimmen, wenn die deutschen Katholiken bei der letzten Fastenaktion für die hungernden Völker 35 Millionen Mark gespendet hätten und in der letzten Silvester-nacht allein 36 Millionen Mark für Feuerwerkskörper ausgegeben worden seien. Dr. Hahn sprach als Leiter der Volkshochschule bei deren Eröffnungabend des Wintertrimesters.

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Kirchengemeinde
 Freitag, den 15. Januar
 20.15 Uhr Probe des Kirchenchors im Gemeindehaus
 Sonntag, 17. Januar 1960 (2. So. n. Epiphani.)
 9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Lauber)
 Predigttext: Hebr. 12; 18—25
 Lieder: 27—2—273—53
 9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Schäfer)
 Predigttext: Hebr. 12; 14—15; 18—19; 21—25; 29
 Lieder: 53—2—38—245
 11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche und im Gemeindehaus
 Kollekte: Für die örtliche Jugendarbeit

5300 Millionen an Steuern bezahlt
 In Hessen hat sich der starke Zuwachs der Steuerzahlung auch im letzten Dezember fortgesetzt, in dem allein für Bund und Land 478 Mill. DM entrichtet wurden, was einen neuen absoluten Rekord darstellt, der das Ergebnis vom Dezember 1958 um 56 Mill. oder 13 Prozent übertrifft. Für das gesamte Kalenderjahr 1959 errechnet sich jetzt eine hessische Steuerzahlung im Umfang von 5300 Mill. DM. Das ist mehr als selbst der Bund der Steuerzahler im letzten Herbst angenommen hat. Von diesem Gesamtaufkommen haben die Hessen 2144 Mill. DM direkt in die Bundeskasse gezahlt (+ 235 gegenüber 1958) und etwa 630 Mill. DM haben sie indirekt an den Bund entrichtet, über die in den Warenpreisen enthaltenen Zölle und Verbrauchssteuern, soweit diese über die großen Umschlagplätze wie Hamburg und Bremen nach Bonn fließen. Dem Land verblieben 1544 Mill. DM. Born fließen. Dem Land verblieben 1544 Mill. DM (+ 182) u. den Gemeinden etwa 705 Mill. DM (+ 109). Der Rest wurde in Form der Lastenausgleichsabgabe u. als Kirchensteuer gezahlt.

Apothekendienst in Langen
 Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag nachmittag nach allgemeinem Geschäftsabschluss:
 in der Woche vom 16. bis 22. Januar
Einhorn-Apothek, Bahnstraße 69

Ärztlicher Sonntagsdienst
 (Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar)
 16/17. 1. 60
 Dr. Steinmetz, Gartenstr. 128, Tel. 3744
 Polizei Tel. 2833 — Rotes Kreuz Tel. 3711
 Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
 Bücher-Ausgabe
 Mittwoch, 14.30-16.30 — Samstag, 14-16

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme und die Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

Frau Elfriede Schigg
 geb. Wendler

danken wir herzlich, Besonderen Dank der Hess. Rauchwarenhandels- und Konfektions-GmbH, dem VdK für die Kranzniederlegungen und Herrn Pfarrer Schäfer für die Trostworte am Grabe.

In stiller Trauer
 Walter Seifert und Frau Liselotte
 geb. Schigg
 und Enkel Klaus

Langen, Borggasse 3

DANKSAGUNG
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme in Wort und Schrift, sowie für die zahlreichen Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Joh. Philipp Jost

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Vetter für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Kirchenvorstand, den Schulkameraden, dem Reichsbund, dem Bauernverband und der Landwirtschaftsgenossenschaft für die Kranzniederlegungen, und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer
 Die Familien Jost und Fäth

Offenthal, Langener Straße 27

Völlig unerwartet verschied am 11. Januar 1960 unser Clubkamerad

Helmut Oelmann

Der Verstorbene war mit uns viele Jahre als Vorstandsmitglied und zuletzt als Jugendleiter verbunden.
 Wir werden seiner in tiefer Dankbarkeit gedenken.

1. Fußballclub Langen
DER VORSTAND

Plötzlich und unerwartet verschied mein geliebter Mann, unser liebster Vati, Schwiegersohn, Bruder, Onkel und Schwager

Fritz Neuendorf
 im 53. Lebensjahr.

In stiller Trauer:
 Edith Neuendorf geb. Karlson
 und Kinder Kirsten und Fritz
 und alle Angehörigen

Langen, 13. Januar 1960
 Westendstraße 46
 Die Trauerfeier findet am Montag, 18. Januar 1960 um 10 Uhr im Krematorium in Offenbach statt.

DANKSAGUNG
 Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme in Wort und Schrift, Kranz- u. Blumenspenden bei dem Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Opas, Schwiegersvaters, Bruders, Schwagers, Onkels und Paten

Karl Altvatter

sagen wir hiermit unseren tiefempfindenen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lauber für seine trostreichen Worte, den Inhabern und der Belegschaft der Firma Hof, Frankfurt, den Schulkameraden und -kameraden, Jahrgang 1900, und der Abt. Radfahrer der SSG für die Kranzniederlegungen.

In stiller Trauer
 Katharine Altvatter geb. Werner
 Hch. Steitz und Frau Gretel geb. Altvatter
 Liesel Altvatter
 und zwei Enkelkinder

Langen, Egelsbach, Januar 1960
 Triftstraße 9

NACHRUH
 Am 11. Januar verstarb unerwartet im Alter von 41 Jahren unser lieber Mitarbeiter

Herr Helmut Oelmann

Der Verstorbene war seit 1955 in unserem Werk tätig. Wir verlieren mit dem Heimgangenen einen sehr tüchtigen Mitarbeiter. Wir verlieren mit dem Heimgangenen einen sehr tüchtigen Mitarbeiter. Durch sein fröhliches Wesen war er überall beliebt. Wir bedauern den allzu frühen Tod dieses fleißigen und getreuen Arbeitskameraden sehr und werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.
 Die Beerdigung des Verstorbenen hat bereits stattgefunden.

Vorstand, Betriebsrat und Belegschaft
 der
PITTLER Maschinenfabrik
 Aktiengesellschaft

Langen, den 15. Januar 1960

Die „Schwarze Kunst“ ist sehr real
 Täglich erscheinen in Hessen 1,2 Millionen Tageszeitungen

Die „Schwarze Kunst“ hat nichts mit Magie zu tun im Gegenteil: Sie ist sehr real und wirklichkeitsnah. Der beste Beweis dafür ist diese Zeitung. Sie ist nämlich ein Produkt dieser schwarzen Kunst, die bei uns in Hessen — in 464 Druckereien und Vertriebsstellen — in 20.900 Beschäftigten tagtäglich hergestellt wird. Um bei dieser Zeitung zu bleiben: täglich erscheinen in Hessen 1,2 Millionen Tageszeitungen. Das ist die Auflagehöhe der 54 im „Verband hessischer Zeitungsverleger“ zusammengeschlossenen Tageszeitungen. Aneinandergerührt würden sie von Frankfurt am Main bis nach Hannover reichen. Und das Trug für Tag.

Der Zahl nach stehen die Heimgangzeitungen in den Lesern das tägliche Geschehen aus der näheren Heimat ins Haus zu bringen, ohne darüber eine große und kleinen Ereignisse in aller Welt zu vergessen. Sie sind zugleich Heimatverbunden und weltorientiert.

Das was nicht immer so. Als vor zweihundert Jahren in Hessen „gnädigst privilegierte“ Intelligenzblätter und „Wochenblätter“ erschienen, da beschränkte man sich vorwiegend auf die Wiedergabe lokaler Ereignisse und geistvoller Betrachtungen über alle möglichen Themen. Interessant ist, daß die Leser schon damals regen Gebrauch von den Anzeigen machten. Kauf- und Verkaufsanzeigen, ja sogar Stellengesuche und Arbeitsangebote waren in einigen dieser „Blätter“ als ständige Rubriken zu finden. Natürlich hatten die

Die Motorisierung nimmt zu
 Für 1960 ist wieder eine gewaltige Zunahme der Zahl der Kraftfahrzeuge zu erwarten. Der große Sturm auf die Zulassungstellen wird für April vorausgesetzt. Viele Kraftfahrzeuge, die den Winter über abgemeldet wurden, besonders Motorräder, werden dann wieder in den Straßenverkehr kommen. Darüber hinaus aber wird es viele neue Kraftfahrzeugbesitzer geben, die schon mit Schmerzen auf die Lieferung ihres Wagens warten.

Die Zunahme der Motorisierung stellt bekanntlich Länder, Städte und Gemeinden vor große Aufgaben und Ausgaben, weil sich die Straßen dem wachsenden Verkehr anpassen müssen.

Immer mehr wird das Kraftfahrzeug ein Berufsfahrzeug auch für den Arbeiter und Angestellten, der es für den Weg zur und von der Arbeitsstelle benötigt. Rationalisierungsmaßnahmen der Bundesbahn, die Nebenstraßenomnibusverkehr umgestellt hat, veranlaßt viele Pendler, mit dem eigenen Fahrzeug zur Arbeitsstelle zu fahren.

Was die Gewerbesteuer einbringt
 Die Einnahmen der Stadt Darmstadt an Gewerbesteuer sind von 3,8 Millionen im Jahre 1948 auf 25 Millionen im Rechnungsjahr 1959 gestiegen.

Was ist ein Angestellter?
 Mit Recht ärgern wir uns über die Vielzahl der Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen, durch die sich selbst Fachleute nur noch mit Mühe hindurchfinden. Weniger bekannt dürfte sein, daß gerade auf einigen Gebieten des Sozialrechts — im allgemeinen mit einer verwirrenden Gesetzeshäufung ausgestattet — eine bündelnde und allgemeinverständliche Regelung fehlt.

So zum Beispiel werden einige Millionen Angestellte in der Bundesrepublik mit Erstaunen erfahren, daß es für ihre Angestellten-tätigkeit nicht nur keine allgemeinen Bestimmungen gibt, sondern daß bindende Rechtsgrundlage gibt, sondern daß die einzelnen Zweigen der deutschen Gerichtsbarkeit sehr unterschiedlich gehandhabt werden. Das Bürgerliche Gesetzbuch zum Beispiel spricht „von den meisten bezogenen Leistungen von Diensten höherer Art Angestellten“ auf die „höheren Dienste“ und sagt nur: „Wer in einem Handelsgewerbe zur Leistung kaufmännischer Dienste gegen Entgelt anstellt ist.“ Die Gewerbeordnung wiederum nennt als Angestellte „die gegen feste Bezüge beschäftigten Personen, welche nicht lediglich vorübergehend beschäftigt sind“. Wenn also ein Arbeitnehmer keine Dienste „höherer Art“ verrichtet, kann er nach formgerechter Auslegung der Angestelltenversicherung Angestellter, nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch Arbeiter sein. Damit aber sind die Unklarheiten keineswegs alle aufgeklärt. Der gleiche Arbeitnehmer kann im Sinne des Kündigungsgesetzes ein Arbeiter gleichgestellt sein, nach den Bestimmungen über die Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall wiederum Angestellter sein.

Es darf angesichts der Komplexität und Vielschichtigkeit der deutschen Rechtsprechung in den verschiedenen Zweigen der Gerichtsbarkeit auch nicht verwundern, wenn über die Frage, ob ein bei einem Betriebsunfall verletzter Arbeitnehmer einen Schadenersatzanspruch hat, je nach Lage des Falles das Arbeitsgericht, die Sozialgerichtsbarkeit oder die ordentliche Gerichtsbarkeit entscheiden. Es ist nicht nur einmal vorgekommen, daß die Rechtsprechung dieser verschiedenen Gerichtszweige bei ein und demselben Fall zu grundverschiedenen Urteilen kam.

Dieffenbach-Quartett spielte Kammermusik
 In der Reihe ihrer Konzerte bot die Kunst- und Kulturgemeinde Langen einen glanzvollen Höhepunkt. Elisabeth Dieffenbach, 1. Violine, Ruth Bambach, 2. Violine, Hannemarie Runne-Spamer, Bratsche, und Elisabeth Siever-Schmalz, Violoncello, spielten Streichquartette aus bedeutendsten Epochen dieser Kunstgattung. Der kleine Saal der Turnhalle in Langen war von atemlos lauschenden Zuhörern vollbesetzt. Viele waren aus verschiedenen Richtungen auch von auswärts gekommen. Der Beifall war sehr herzlich und begeistert für die auch im Ausland sehr erfolgreiche Künstlergemeinschaft.

Elisabeth Dieffenbach steigert in ihrem stets fesselnden Geigenpiel die vielseitigen Erfahrungen einer reichen und oft dornenvollen Künstlerlaufbahn zur Vollendung. Bezaubernd ist die leichte und clastische Bogentechnik, dazu die elegante, stets sicher treffende Beweglichkeit des Griffsystems. Beide Vorzüge gewährleisten eine restlos saubere und plastisch durchsichtige Darstellung des musikalischen Kunstwerks, die beglückend wirkt. Dabei spielt Elisabeth Dieffenbach mit großer Wärme und innerer Teilnahme, mit überlegener Beherrschung des Stoffes und sichtlicher Freude am kultivierten Klange.

Alle diese Eigenschaften zeichnen in jeweiliger entsprechender Abwandlung auch die Kunst ihrer Quartettmitarbeiterinnen aus, die ihr völlig ebenbürtig spielen und mit denen vereint sie überwiegend schon seit vielen Jahren wirkt. Demzufolge erscheinen die Leistungen klanglich ausgewogen und werden sie bestimmt durch zu Herzen gehende Wärme und Schönheit der schöpferischen Harmonie.

Die Vortragsfolge ergab eine wohlthuende stilistische Einheit. Man hatte drei hochbedeutende Streichquartette gewählt, deren Aufeinanderfolge eine organisch wachsende Steigerung musikalischer Ausdrucksfülle schuf. Damit wuchs nicht nur die Dynamik der musikalischen Darbietung des begnadeten Nachschaffens, sondern auch die innere Bereitschaft zur Aufnahme.

Den Anfang bildete das bekannte und gern gehörte Streichquartett in G-dur Werk 77 Nr. 1 von Joseph Haydn, das bereits die volle Meisterschaft seines Schöpfers offenbart. Es folgte das in seinen klanglichen Feinheiten noch weit differenziertere Streichquartett in C-dur K. V. 465 von Wolfgang Amadeus Mozart, das eine meisterliche Ausdeutung erfährt.

Nach der Pause erfolgte der Schritt in die Romantik. Es erklang das Streichquartett in F-dur op. 98 von Anton D.öfak, in dessen Schwellen im Wohlklang die vier Künstlerinnen ihr großes Können voll aufleuchten ließen und das vermöge seiner herrlichen klanglichen Vielfalt den krönenden Abschluss des prachtvollen Abends bildete.

Den begeistertsten Beifall quittierte eine Zugabe.
 Dr. Schilling-Trygophorus.

Super SUNIL ist da!

was mich an Sunil so begeistert hat — Super-Sunil übertrifft!

Jetzt wird das Weiß noch strahlender!
 Ja, strahlender als von Sunil gewohnt. Sie seh'n den Unterschied sofort! Auch genau betrachtet: alles gleichmäßig sauber - makellos rein!

Flecke verschwinden spurlos!
 Kakaoflecke, Teeflecke - Ja, sogar Rotweinflecke - - weg! Schon nach einmaligem Waschen! Und ohne besondere Mühe!

Wie lebhaft die Farben leuchten!
 Befreit von allem, was ihre Schönheit trübt. Selbst zartfarbene Wäsche aus Dralon, PERLON, usw.: farblich - auch nach häufigem Waschen.

Regenwasser kann nicht milder sein!
 So sanft, so weich ist diese himmelblaue Lauge. Ideal für alles Zarte, alles Feine. Selbst empfindliche Wolle wird darin aufs beste gepflegt.

Unübertroffen auch in der Waschmaschine!
 Auch hier ein Stück wie das andere sorgfältig gepflegt: strahlend weiß - fleckenlos rein - farbenklar - gleichmäßig sauber. Phantastisch!

Normalpaket 0,75 DM
 Doppelpaket 1,40 DM
 Riesenpaket 2,00 DM

Sagen Sie selbst: Überstrahlt das nicht alles?

Der erste Scheck meines Lebens

Heltre Anmerkungen zu einem gewichtigen Thema

Zwar habe ich in der Schule gelernt, auf Französisch Konversation zu machen, und daß die Formel für Wasser, das allmorgendlich aus der Brause auf mich herabrinnt, H2O ist...

der Welt wollte ich zugeben, daß ich keine Ahnung hatte, wie aus diesem Stück Papier wurde ein leuchtendes, eiserner Fünfziger werden sollte...

ben hätte — er sprach dabel von „grieren“ — und nannte mich respektvoll „unsere neue Kundin“...

Fleinschmeckerprüfung

Auf einem Fleinschmecker-Kongreß in Florida, der sich sehr exklusiv hielt, sollte über die Aufnahme eines neuen Mitgliedes namens Conny Gladis entschieden werden.

„Steckbrief“ für richtige Kleiderpflege

Synthetische Fasern und neuartige Gewebe stellen die Hausfrau nicht selten vor schwierige Fragen, was das Waschen und Bügeln anbelangt.

Gesunde Augen durch Tomaten

Es gab eine Zeit, da sah man die Tomate recht häufiglich an. Sie galt als eine „gewöhnliche“ Frucht, die eigentlich gar nicht zu nichts nutze war.

ist in bestimmten Vorstufen in der Nahrung enthalten und wird im Körper zum eigentlichen Vitamin A umgewandelt.



Ein Triumph des Ensembles: Mantel, Bluse und Kappe sind aus dem gleichen Material...

Aus dem Familienrecht
Die zwischen den Eltern bestehende sittliche Lebensgemeinschaft und ihre gemeinsame, unteilbare Verantwortung gegenüber dem Kinde...

Gebrauchsanweisung für Arbeitsgeräte?
Ist ein Arbeitsgerät so gestaltet, daß sich aus einer Verwendung Gefahren ergeben, so kann der Hersteller verpflichtet sein...



Wenn die Glocken hell erklingen

„Aber wir raufen doch gar nicht, Herr Direktor“, gibt Poldi zurück, „wir wollen doch erst!“

Hanna gute Laune ist wie fortgewälzt. Gedankenrollen dreht sie ihr Schürzenband um den rechten Zelfinger.

„Aber wir raufen doch gar nicht, Herr Direktor“, gibt Poldi zurück, „wir wollen doch erst!“

„Aber wir raufen doch gar nicht, Herr Direktor“, gibt Poldi zurück, „wir wollen doch erst!“

Vorwiegend heiter

Schwieriges Konzert in h-Moll

„Noch besser als der Alte“

Im Winter 1943 gab Franz Liszt, der nach Weimar berufen worden war, in der Goethestadt sein erstes Konzert.

Ein armer Narr — es war in den Tagen kurz nach dem Wiener Kongreß — konnte man allmorgendlich dasselbe Bild erleben: Ein kleiner Mann mit rundlichem Gesicht und einer Notenrolle unter dem Arm...



Ehemann: „Du verbrauchst an einem Tag so viel Geld, wie ich meiner Stenotypistin für einen ganzen Monat zahle.“

Der kommt jeden Tag, und jeden Tag müssen wir ihn 'rausschmeißen!“

Die Probe aufs Exempel
Regel, der Komponist, erteilte einmal dem Dichter Richard Voß eine Lehre.

Alles war platt und starrte verständnislos auf den Missetäter. Der sagte aber seelenruhig: „Also doch.“

Der andere jedoch lächelte bloß

Dank und Gunst einer holden Frau

Das „starke“ Geschlecht ist dem schwachen belohnend in manchen Beziehungen unterworfen. Besonders wenn der „Heer der Schöpfung“, von „amore“ mehr oder weniger schwer angeschlagen, den Verstand aus-

Eines Tages, als sie zu dritt im zoologischen Garten spazieren gingen, ließ die holde Frau ihr Taschentuch fallen.



„Also ich finde, daß dir die schwarze Badewanne am besten steht.“

ruhig: „Also doch.“ Wieder verständnisloses Anstarren der Gäste und des Gastgeber.

Lächerliche Kleinigkeiten

Der passende Name

Ein junger Kollege hat einem älteren Kollegen sein neues Werk vorgespielt und fragt ihn: „Das also war meine neueste Sonate!“



„Schat, oben tanzen sie schon wieder. Rock'n'Roll!“

Welchen Namen würden Sie mir dafür vorschlagen?“

„Wie wäre es mit „Strandpromenade?“

Schnell eingetroffen
„Na, Herr Lehmann, was hat Ihnen nun die Zigeunerin prophesiert?“

„Sie hatte mir gesagt, ein großer Verlust würde mir bevorstehen.“

„Ist die Prophezelung schon eingetroffen?“

„Ja, gleich nachdem die Alte fort war, merkte ich, daß meine Uhr und meine Brieftasche fehlten.“

„So, Frau Weibert, Ihr Mann hat sich den Fuß gebrochen? Wie kam denn das?“

„Nun, mein Mann hat sie eben nicht gesehen, und da war es passiert!“

„Und glaubst du, Geliebte, daß wir von meinem Einkommen leben können?“

„O ja, natürlich mußst du für dich dazu verdienen!“

Empfindlich
In der Halle eines größeren Hotels fragt einer der Angestellten einen Gast: „Sind Sie zufällig Herr Generaldirektor Lang?“

Der Herr Generaldirektor: „Ja, das bin ich; aber ganz und gar nicht zufällig; verstanden, junger Mann?“

„O weh!“

„Meine Frau hat mir eine neue Sekretärin engagiert!“

„So, wie sieht sie aus? Ist sie blond oder dunkel?“

„Fast kahl, mein Lieber!“

Auch Jugendliche können eine Gewissensentscheidung treffen

Die Anforderung, daß eine Gewissensentscheidung gegen den Kriegsdienst mit der Waffe nur von einem sittlich ausgereifen Menschen mit festen und dauerhaften Grundvorstellungen getroffen werden kann...

(Urteil des Bundesverwaltungsgerichts v. 24. 7. 59 — VII C 144 bzw. 129/59 — veröffentlicht in „Neue Juristische Wochenschrift“ 1959 Seite 1792/93)

Unser Hausarzt meint zum JANUAR

So mancher Dezember ist schon ohne Schnee vergangen, aber im Januar ist in der Regel alles beisammen, Frost, Schnee und Glätte.

Nach einigem Zögern setzt der Bub endlich zum Singen an. Aber es wird nichts Rechtes damit, denn aus seinen Mundwinkeln fallen Kuchenstücke, er versluckt sich, muß husten und versprüht einen Sturzbad von Trümpfen zum Arzt oder Krankenhaus erheblich gemindert.

Während die älteren Leute die Beendigung der kalten Jahreszeit mit ihren Tücken herbeisehen, übt der Schnee auf die Kinder stets eine ganz besondere Anziehungskraft aus.

Der Mann nimmt sein Gewehr von der Schulter, bückt sich und schlägt ein paar Zweige zur Seite. Auf dem zerwühlten Boden liegt ein Reih der Eingeweide sind herausgerissen, die gebrochenen Lichter scheinen noch jetzt in einem Schmerz der gequälten Kreatur auszudrücken.

Rückkehr in die Kastanienstraße

Das Gerücht, Frau Rum würde wieder in ihr altes Zimmer über dem Kolonialwarenladen an der Ecke zurückkehren, da sie alles Geld verloren habe, das sie vor zwei Jahren im Fußballtoto gewonnen hatte, wurde in der Kastanienstraße mit gemischten Gefühlen aufgenommen.

„Hochmut kommt vor dem Fall“, stellte Frau Meck sauer fest. Sie versuchte schon monatelang im Fußballtoto zu gewinnen. Frau Stint, die Gattin des Kolonialwarenhändlers, protestierte: „Frau Rum war nie hochmütig“, sagte sie, „das muß ich am besten wissen, wo sie 15 Jahre bei mir gewohnt hat.“

„Wie hat sie ihr Geld verloren?“, fragte Frau Meck. „Ich habe sie nicht gefragt“, sagte Frau Stint kurz. „Ich kümmere mich nur um mein eigenes Geschäft. Aber sie können sich denken, daß es genug Leute gibt, die darauf warten, einer gutmütigen alten Dame wie Frau Rum ihr Geld abzunehmen.“

einer in der Kastanienstraße, ergriff als erste das Wort.

„Läßt sie mit uns kommen. Sie war immer unsere gute Seele, sie stimmte die Lieder an und organisierte die Gesellschaftsspiele. Während der zwei Jahre, die sie weg war, war das Vergnügen nur halb so groß.“

„Wenn es der allgemeine Wunsch ist“, sagte sie, „will ich mich ihm anschließen.“

Alle waren der Meinung, daß dies der schönste Ausflug gewesen war, den man je mitgemacht hatte. Es herrschte kein Zweifel darüber, daß man den gelungenen Ausflug der frühlichen Ausgelassenheit von Frau Rum zu verdanken hatte. Sie stimmte ein Lied an, als sie mit dem Autobus durch die Hauptstraße fuhr und die Damen sangen während der ganzen Fahrt.

Am Rasthaus am Flußufer angelangt, übernahm Frau Rum automatisch die Führung. Sie brachte die alten Damen über die belanglosesten Dinge zum Lachen, und als sie an einem Sportplatz vorbeikam, auf dem Kinder Ball spielten, stellte sich Frau Glage ins Tor und Frau Rum erzielte mit fünf Schüssen vier Tore. Auf der Rückfahrt herrschte dieselbe Fröhlichkeit, denn Frau Rum besaß eine sprühende ansteckende Heiterkeit, der sich niemand entziehen konnte. Als man sie am nächsten Morgen tot im Bette fand, holte man den Doktor und ihren Anwalt, dessen Namen man in ihren Papieren verzeichnet fand.

„Ich machte ihr klar, daß sie noch drei Monate zu leben hatte, wenn sie jede Aufregung vermeidet“, sagte der Doktor. „Sie muß sich auf diesen Ausflug wahnsinnig gefreut haben.“

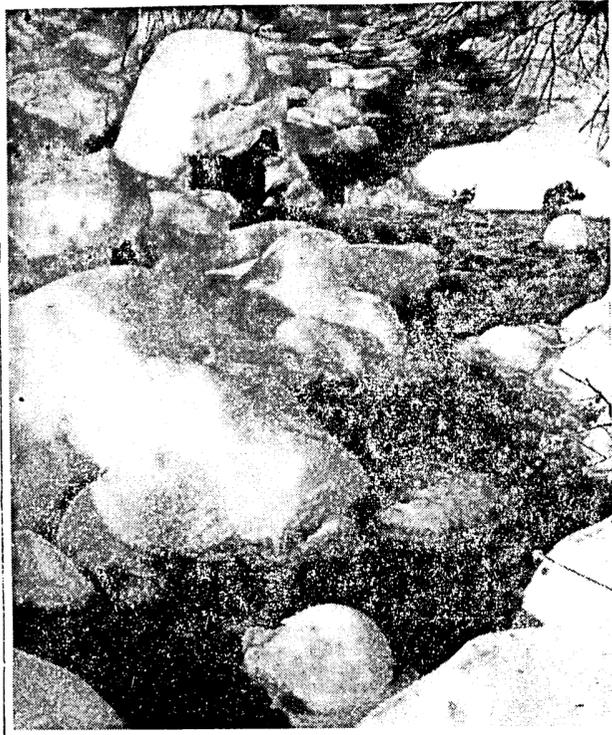
„Sie war seltsam“, sagte der Anwalt, „aber das ist kein Grund, ihren letzten Willen nicht auszuführen, in dem sie bestimmte, daß ihr Vermögen unter etwa hundert Bewohnern der Kastanienstraße aufgeteilt werden soll. War ihr Geld so wertlos, daß sie den Verlust ihres Geldes vorzuziehen, um die letzten Wochen ihres Lebens im Kreise ihrer alten Freundinnen zu verbringen?“

Die Frage bleibt

Halte dich still, halte dich stumm, nur nicht forschen, warum warum? Nur nicht blöde Fragen tauschen, Antwort ist doch nur wie Meeresrauschen. Wie's dich auch aufzuwachen treibt, Das Dunkel, das Rätsel, die Frage bleibt. Fontane

Das Alter

Aphorismen von Ernst Zacharias. Es gibt eine Schönheit des Alters, die nicht minder gefällt als die Jugend. Das weise Alter kann entsagen ohne zu mühen. Das Alter genießt seine Stunden wie die Jugend ihre Tage. Was das Alter an Kraft verliert sollte es in Weisheit gewinnen.



Sonne am verschneiten Bachufer Foto: Herzog

Der Kraftfahrer und die Scheinwerfer

Ein Kraftfahrer, dessen Scheinwerfer am Wagen nicht in Ordnung gewesen sein sollten, wurde vom Gericht mit folgender Begründung freigesprochen: Es stellt eine Überspannung der Sorgfaltspflicht dar, von einem Kraftfahrer zu verlangen, er solle selbst untersuchen, ob die Scheinwerfer seines Wagens den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungsordnung genügen. Für die Vornahme der Untersuchung und Prüfung der Scheinwerfer eines Kraftfahrzeugs gibt es eine ganze Reihe von allgemein verbindlichen Richtlinien. Aus ihnen ist zu entnehmen, daß zuverlässige Untersuchungen der Scheinwerfer eines Kraftfahrzeugs und ihrer Blendwirkung nur von technisch geschulten Kräften unter Zuhilfenahme von Prüfgeräten vorgenommen werden können. Selbst technisch geschulte Beamte der Verkehrsstreifen der Polizei sind

in der Regel nicht in der Lage, auf Grund bloßer Beobachtungen zuverlässig festzustellen, ob die Scheinwerfer eines ihnen entgegenkommenden Kraftfahrzeugs den Vorschriften entsprechen. Der Angeklagte hätte daher auf Grund eigener Untersuchung den möglicherweise fehlerhaften Zustand der Scheinwerfer seines Wagens mit großer Wahrscheinlichkeit selbst dann nicht feststellen können, wenn er die Scheinwerfer regelmäßig selbst untersucht hätte. Ihm kann daher mit Recht nicht vorgeworfen werden, daß er die Scheinwerfer seines Kraftfahrzeugs nicht selbst untersucht hat. Grundsätzlich genügt er seiner Sorgfaltspflicht, wenn er in regelmäßigen Zeitabständen die Scheinwerfer in einer zuverlässigen Reparaturwerkstatt nachsehen läßt.

(Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf v. 21. 8. 1958 - Ss 506/58 - veröffentlicht in „Verkehrsrechtliche Mitteilungen“ 1959 S. 12.)

UT Filmbühne LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag bis Montag tägl. 20.30 Uhr Sa. 18.00, 20.30; So. 16.00, 18.00, 20.30 Uhr Freigegeben ab 12 Jahren

Ein Frauschieksal

Ruth Leuwerik Hansjörg Felmy Hannes Messemer



Ein Franz Peter Wirth-Farbfilm

Frei., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung

Der Sadist

Sterling Hayden, Anita Ekberg Das schlägt ein wie eine Bombe!

Sonntag 14.00 Uhr

Schlaraffenland

Ein abenteuerlicher Spielfilm für die Jugend - mit Alexander Engel, Harry Wüstenhagen, Kordula Trantow und anderen bekannten Schauspielern, vielen Kindern und Tieren. - Es singen die Schöneberger Sängerknaben.

Café Krone

Samstag: Tanz Sonntag: Wieder der beliebte Tanz-Tee Es ladet freundlich ein Familie Georg Jacoby

GASTSÄTTE WALDSTADION

Heute Freitag ab 20 Uhr Teenager-Party morgen Samstag ab 20 Uhr Tanz Es spielt das Edith-Trio

Es ladet freundlich ein: Familie Seidler

GASTSTÄTTE »ZUR TRAUBE«

Großer Kappenabend am Samstag, dem 16. Januar. Für Unterhaltungsmusik ist gesorgt. Es ladet ein Familie Jäger Beginn 20 Uhr

Samstag, den 16. 1. um 20.11 Uhr

Garde-Maskenball

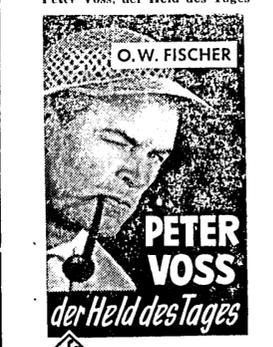
mit der Kapelle UNISONO im Burg-Café Dreieichenhain

Lp Tel. 1112

Freitag 20.30; Samstag 18.15, 20.30 Uhr Sonntag 16.00, 18.15, 20.30 Uhr

Freigegeben ab 12 Jahren

PETER VOSS bringt wieder alles auf die Beine - PETER VOSS stellt wieder alles auf den Kopf - PETER VOSS ist und bleibt - der Held des Tages



PRODUKTION: KURT ULRICH

O. W. Fischer erlebt als Weltenbummler Peter Voss, verwogener Millionendieb und lustiger Gaumerschreck, neue, unwahrscheinliche Abenteuer. - Walter GILLER versucht als Meisterdetektiv Bobby Dodd vergeblich, trotz aller List und Kühnheit, Peter Voss zu fangen...

Frei., Samst., 22.30 Uhr Spätvorstellung

Jenseits allen Zweifels

Eine Kriminalgeschichte mit großer Starbesetzung, von dem Meisterregisseur Fritz Lang spannend und realistisch gestaltet! - Dana Andrews, Joan Fontaine

Aushilfskräfte

Alter bis 35 Jahre, für den Ausverkauf von Einzelhandelsgeschäft in Langen gesucht. Offerten unter Nr. 60 an die LZ.

Buchhalter(in)

für Einzelhandels-Durchschreibebuchhaltung gesucht. Auf Wunsch 5-Tage-Woche, evtl. auch halbe Tage. Offerten unter Nr. 61 an die LZ.

Suche

Stenotypistinnen, kaufm. Angestellte und Lagerarbeiter 5-Tage-Woche, Kantine im Hause, Vorzustellen bei

Klöckner, Humboldt und Deutz AG.

Reparaturwerk Frankfurt/M., Leibbrandstr. 11-15

Schreibmaschinenkraft

Junge Frau, mit Büroarbeiten vertraut (Auftragsbearbeitung, Karteführung usw.) sucht entsprechenden Wirkungskreis. Angebote unter Nr. 48 an die LZ.

Lichtburg Tel. 2209

Ab Freitag Wo. 20.30; Sa. 18.00 u. 20.30; So. 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr



Ein frecher, lustiger Farbfilm um Liebe, Ehe und weibliche Gleichberechtigung! Das Leben ist lebenswert, wenn es uns so heiter begegnet, wie in diesem Film mit RUTH LEUWERIK Martin Benrath, Boy Gobert, Friedrich Domin, Agnes Windeck, Heinrich Gretler u. v. a. Freigegeben ab 12 Jahren

Freitag und Samstag, je 22.30 Uhr: Spätvorstellung

Der Würger von Coney Island

Ein ungewöhnlicher Kriminalfilm um gefährliche Liebe und tödlichen Haß! Hochspannung vom ersten bis zum letzten Bild

Geld

als Personalkredit bis 2000 DM an Arbeiter, Angestellte und Gewerbetreibende gegen Verleihen des Geldes. M. KÖLLING, Finanzierungen, Langen b. Ffm. Bahnstr. 50/II, Bürozeit tägl. v. 17-19 Uhr samst. 10-14 Uhr

Bausparkasse HEIMBAU AKTIENGESELLSCHAFT

sucht im Rahmen der Erweiterung ihres erfolgreichen Ausdienstes für Regierungsbezirke, mit Erfahrung im Bausparwesen. Lohnende Akquisitor- und Organisationsaufgaben mit Betreuung einer Organisation für freie Stadt- und Landkreise Hohe Verdienstmöglichkeit. Schulung durch Fachkräfte. Nur seriöse Bewerb. (Kenn-Nr. 59/60) erbittet die Hauptverwaltung in Köln, Riehler Str. HEIMBAUHAUS

Weibliche Hilfskräfte

für leichte Arbeiten in Dauerstellung gesucht. Gutes Betriebsklima, Kantine, 44-Stunden-Woche. Alfred Barthelmeß Matratzenfabrik, Neu-Isenburg, Rich.-Wagner-Str. 58

Konstruktionen

bis zur Werkstattzeichnung werden sauber ausgeführt. Fachgebiete: Allgemein. Maschinenbau, Betriebsmittel, Hydraulik, Pneumatik. Zuschriften unter Nr. 44 an die LZ.

Wir stellen ein

1 Bürohilfe

für einfache Arbeiten (halbtags)

2 Maschinenschlosser

DESCO Deutsche Schuhmaschinen u. Co. Pittlerstraße 46



Schöne Masken-Kostüme zu verleihen. Kolb, Tannusstr. 10

„Hilcon“ ist albewährt gegen Bettläsungen Preis DM 2,85 in allen Apotheken

Bahnhofs-Taxi Ruf 2225 Annahmestelle: Unionstube am Bahnhof



Fahrräder in allen Preislagen Schneider Dorotheenstr. 8-10

Inserate

bitten wir immer frühzeitig aufzugeben Spätestens montags u. donnerstags, jeweils 11 Uhr

SCHADE tut was für die PREISE!

Ein neues Jahr mit neuen Preisen - alle niedriger als im November 1959!

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Amerikanische Bredbohnen, Bulgargische Bredbohnen, Gemüsee-Erbsen, Mirabellen, Obst und Gemüse, Butter-Käse-Oel, Markenbutter, etc.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Holl. Grüne Erbsen, Dörrfleisch, Holländische Masihühner, Siam-Paina Reis, Rindfleisch, Eiermudeln, Ung. Masigänse, Amerik. Hühner, Plodkurst, Luncheon Meat, Gekochter Vorderschinken.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Aus der Weinkellerei, Dürkheimer Rotwein, Frz. Rotwein, Deutscher Weinbrand, Brotaufstrich, Erdbeer-Konfitüre, Bienenhonig, Sonderangebote, KAFFEE, Gefüllte Schokolade, Schokolade-Waffeln.



Advertisement for 'NEUER SCHNITT' featuring a woman sewing and text about 'GUTSCHEN für alle Exemplare der Broschüre 22 TIPS für das Selbstschneiden'.

Uwe als Detektiv

Zwei dunkle Gestalten trugen ein geheimnisvolles Paket

Eigentlich sollte Uwe jetzt Schularbeiten machen, aber — na ja, da sah er sich diesen Abend von seinem Zimmerfenster hinaus in der stürmische Schneetreiben. In der engen Straße wurde es dümmrig. „Wenn die Straßenlaternen vorm Haus angeht, fang ich an“, dachte er. „Nur ein schwarzer Personenwagen.“

Plötzlich bremste das Auto scharf. Die beiden Männer stiegen aus. Das mächtig sich mit dem Mann im Rücksitz zu schaffen. Was hatten sie vor? In die dunklen Schatten der Häuser gedrückte kam Uwe näher. Er sah entzifferte Gerate trauf noch ein drei, vier Mann aus einer Türöffnung.

Plötzlich bemerkte Uwe zwei Männer, die schnell auf das Auto zuzugingen. Sie mußten aus einem der Schuppen oder Lagerhäuser gekommen sein. Oder aus der Wirtschaft an der Ecke? Er hatte sie nicht gleich bemerkt. Die beiden schienen es eilig zu haben. Zusammen schleppten sie ein unförmiges Paket, das in eine Plane eingeschlagen war.

Uwe stockte der Atem. Er rief sich den Schnee aus den Augen. Da rief schon der Magere: „Ich sag's ja. Nun hatte ich schon die Hände zusammengedunden, dann blüht die Arme nicht auskeulen, aber diese verfluchten Schaufensterpuppen sind empfindlicher als rohe Eier!“

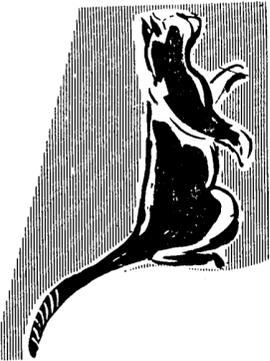
Als rohe Eier! Zusammen verschwanden sie im Türegang. Licht flamme auf „Peter & Co., Herrenbekleidung“, las Uwe Dies hier war der rückwärtige Eingang. Da war er schon heringefallen!

Fun die JUGEND

Uwe hatte der Magere sich wieder gefangen. Hastig rückte er die Plane zurecht. Aber Uwe hatte die zusammengebundene Hände deutlich gesehen. Etwas Dunkles war unter der Plane zu sehen. Uwe hatte die Hände der beiden Männer da so eilig zu sehen. Uwe hatte die Hände der beiden Männer da so eilig zu sehen. Uwe hatte die Hände der beiden Männer da so eilig zu sehen.

Schon immer war die zwölfjährige Katrin eine große Tierfreundin gewesen und schon immer hatte sie sich gewünscht, daß die Eltern ihr erlauben würden, ein Tier zu haben. Aber die Mutter hatte gemeint, daß sie für sich eine Schleckerei zu holen, denn die Großvater hatte ihr fünfzig Pfennig geschenkt.

Plötzlich hörte Katrin einen klagenden Schrei. Was mochte das sein? Ohne zu zögern, eilte das kleine Mädchen in den Hausgang. Zwei Katzen waren dort, eine kleine, schwarze Kätzchen eine Blechbüchse an den Schwanz zu binden und das ängstliche Tierchen damit zu ärgern.



Puzzi durfte bleiben

Wie Katrin zu einer kleinen Katze kam

Empört ging Katrin auf die Buben los und wollte ihnen das Tier entziehen. Aber so schnell gab es die Katze, die hier schon seit vorgestern herumläuft, zuerst gesehen. Sie gehört uns“, behaupteten die beiden frech. Katrin überlegte. Dann bat sie freundlich: „Wollt ihr mir das Tier nicht schenken?“ Die beiden lachten schadenfroh. „Schenken?“ — „Das kommt nicht in Frage!“

Was jeden interessiert

Ruderschiffe gibt es schon lange

Mit Ruder und Segel fahren die ersten seefahrenden Völker die Flüsse hinunter ins weite Meer. Aber die Ruderschiffe sind dabei die viel älteren. Schon 3000 vor Chr. machten die Ägypter damit große Handelsreisen. Das Segel haben sie erst viel später gesetzt. Etwa 1500 vor Chr. hat es auf dem Nil die ersten Flußboote mit großen, viereckigen Segeln gegeben. Endlich war man nun nicht mehr auf die vielen Ruderer angewiesen, welche die alten Schiffe vorwärts bewegten. Der Mensch hatte den Wind in seine Dienste genommen.

Leckeres Menü für kalte Tage

Ochsenchwanzsuppe

1/2 Pfund kleingeschnittener Speck mit einer kleinen Zwiebel und 1 Pfund in Stücke gehacktem Ochsenfleisch in Butter anbraten. Dann feingehackte Sellerie, gelbe Rüben, Lauch und Petersilie, 2 Eßlöffel Tomatenmark und eine Nelke dazugeben und mit 1 Liter Würfelbrühe und 1 Glas Rotwein 2 Stunden kochen lassen. Wenn das Fleisch gar ist, herausnehmen, von Knochen lösen, in kleine Stücke schneiden, wieder in die Suppe geben, mit Salz und einer Prise Zucker abschmecken und mit etwas starker Sahne und 1 Glas Madeira verwoilständigen.

Leckeres Menü für kalte Tage

Rumpsteak auf rumänische Art

4 Rumpsteak je 200 g, 4 Scheiben Dörrfleisch, 6 große saure Äpfel in Scheiben geschnitten, 1 Glas Weinbrand, 4 Eßlöffel eingetauchte Paprika, 4 Eßlöffel eingetauchte Petersilie, Saft einer halben Zitrone, 4 g Butter, eine Messerspitze maharinen Ingwer, Salz.

Leckeres Menü für kalte Tage

Wiesenschaum-Nachschisch

1 Liter Apfelsaft, 1 Teelöffel Stärkemehl, 4 Eier, 2 Eißwei, 3 Eßlöffel feinen Zucker, Wein, Zucker, Stärkemehl und Eier mit dem Schneebesen gut vermengen und im Wasserbad bis zum Kochen schlagen, danach in Gläsern füllen. 2 Eißweiß mit 3 Eßlöffel feinem Zucker zu einem festen Schnee schlagen mit einem Eißlöffel Klüßchen ausschießen, das in ein Examen sie einlassen und den Wiesenschaum damit zuzusetzen.

Leckeres Menü für kalte Tage

Für den Nachmittags: Liebliche Reistorte

150 g Reis mit 1/2 Liter Wasser, 1/2 Liter Rotwein und 150 g Zucker köcheln kochen und auskühlen lassen.

Vom großen Format

Format muß man haben, aber man darf es nicht machen, sonst verliert man es. Ein Künstler, der einen Floh im großen Format auf die Leinwand malt, hat deswegen noch nicht viel anderes gemacht als einen Floh. Je größer dieser Floh ist, schließt man desto kleiner ist der Geist, der es für nötig fand, eine solche Winzigkeit so groß herauszustellen.

Vom großen Format

Miniatüremalerei, von einem Künstler, der Format besitzt, sprengt alle Rahmen der geistigen Enge, indem er sich dem Bildrahmen, der gegeben ist, eingibt. Male ich einen Titanen, so kann ich ihn noch vergrößern in die Länge und Breite, ich erhalte dadurch aber keine Überbarten, keinen Recken von sternhoher Kraft, sondern lediglich eine Mißproportion. Denn selbst Titanen haben ihre Maße. Das Monumentale, das der Fläche zur Last fällt, ist Liliputkorn, da helfen die maßlosen Proportionen nichts. Elefantiasis ist keine Weltanschauung, kein Bekenntnis, sondern eine Ungesundheit, wenn auch eine monströse. Dieses Zeitalter erschüttert die Herzen. Erschütterte Herzen aber sind ohne Privatleben, ohne Uebertreibung und voller Hanz zur Vertiefung.

Maß und Ziel gehören zusammen

Maß und Ziel gehören zusammen — ohne Maß kein Ziel. Wohin will der Mensch der ein Würstchen meterhoch malt, wo steckt sein Ziel? Vermehrt er dadurch unseren Glauben, unsere Verehrung für Würstchen, oder sagt er gibt höchstes Farbe und Leinwand für eine Sache aus, von der weniger mehr wäre.

300 Schüler in einer Klasse

In Pakistan ist die Lehrerknappheit und Schülernumderer groß, daß in manchen Schulen 300 Schüler in einer einzigen Klasse unterrichtet werden.

Auch die Augen sollen haben

Bei ergründeten oder entzündeten Augen helfen Kamillenkompressen. Zwei saubere Wattebäusche werden mit gutabgeseihtem Kamillenextrakt und auf die geschlossenen Augen gelegt. Zwanzig Minuten sollten die Kompressen aufgetragen werden, wenn man am besten auf der Couch, Bettnähe, hoch zu doppelt gut.

Wasser Schönheits-tipp

„Wenn Sie meinen“, antwortete Hanna zögernd. Gleich darauf hatte sie vergessen, daß ihr Susanne Weidens Zielstrebigkeit nicht so recht gefallen wollte, denn die Frau, die die Jacke ihres hellgrünen Reisekostüms abgelegt und sich in einem der tiefen Sessel bequem gemacht hatte, wirkte so interessiert an den Reiterkünsten in Nizza zu erzählen, daß Hanna gebannt zuhörte.

„Wann die Glocken hell erklingen“

„Ja, sie lebt in Wien Maria hat einen zwölfjährigen Jungen. Sie ist älter als ich. Ihr Mann starb vor einigen Jahren. Aber wir sollten nicht darüber reden. Papa spricht nie mehr von Maria.“

„Wann die Glocken hell erklingen“

„Wann die Glocken hell erklingen“, das war der Titel eines Buches, das Susanne Weiden geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte.

„Wann die Glocken hell erklingen“

„Wann die Glocken hell erklingen“, das war der Titel eines Buches, das Susanne Weiden geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte.

„Wann die Glocken hell erklingen“

„Wann die Glocken hell erklingen“, das war der Titel eines Buches, das Susanne Weiden geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte.

„Wann die Glocken hell erklingen“

„Wann die Glocken hell erklingen“, das war der Titel eines Buches, das Susanne Weiden geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte.

„Wann die Glocken hell erklingen“

„Wann die Glocken hell erklingen“, das war der Titel eines Buches, das Susanne Weiden geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte.

„Wann die Glocken hell erklingen“

„Wann die Glocken hell erklingen“, das war der Titel eines Buches, das Susanne Weiden geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte.

„Wann die Glocken hell erklingen“

„Wann die Glocken hell erklingen“, das war der Titel eines Buches, das Susanne Weiden geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte.

„Wann die Glocken hell erklingen“

„Wann die Glocken hell erklingen“, das war der Titel eines Buches, das Susanne Weiden geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte.

„Wann die Glocken hell erklingen“

„Wann die Glocken hell erklingen“, das war der Titel eines Buches, das Susanne Weiden geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte. Es war ein Buch, das sie in der letzten Zeit geschrieben hatte.

Fortsetzung folgt

Nachdem der letzte Ton verklungen war

Damals in Berlin. An einem dunklen Winterabend erschien im Musikzimmer eines berühmten Kapellmeisters ein fremder Mann, der einen sonderbaren, fast unheimlichen Eindruck machte. Er war nicht mehr jung, an seinen Schläfen schimmerte es schon weiß, und in seinem Gesicht, das eine leichte Blässe zeigte, lagen tiefe Furchen.

Hebamme für Delphine

Zum erstenmal in der Geschichte der Delphine kam ein Delphinbaby in der Gefangenschaft in einem Aquarium in Florida zur Welt. Es ging dabei nicht ohne Komplikationen ab, da man beim Muttertier den Kaiserschnitt vornehmen mußte und sie damit opferete. Die Operation wurde vom Direktor des zoologischen Gartens persönlich vorgenommen.

Der ausverkaufte Mond

Pierre Doris, ein französischer Journalist, betrat in Damaskus ein Reisebüro, um sich ein Plätzchen auf dem Mond zu sichern. „Sie daure“, antwortete ihm der Geschäftsführer, „es ist schon alles besetzt.“

schändliche Lüge eines Rohlings... Dieser Lump eines hergelaufenen Menschen kommt hier ins Zimmer geschhaut, macht eine verdammte Aufschneiderlei und tut, als ob er alles kennt!

Aber ich werde mich rächen. In seiner ganzen Höhe pflanzte er sich jetzt vor dem Fremden auf. „Hier hat er eine Partitur!“ schnaubte er ihn an — und spielte er besser!

Der Fremde stand noch ein Weilchen reglos, dann kam Leben in seine Gestalt. „Ich werde spielen!“ sagte er begeistert, warf die Partitur in die Ecke, und eins, zwei, drei saß er am Flügel. „Aber nun aufgepaßt, mache er die Ohren auf — berühmter Herr Kapellmeister!“

Die Sonate klang auf. Wundervoll in aller Reinheit, schwebten die Töne durchs Zimmer. Welch himmlischer, unvergleichlicher Augenblick, in dem diese Klänge den Ruhm verewigter Kunst offenbarten.

Der Kapellmeister stand lange mit verführtem Gesicht — reglos — leblos. Das ist Kunst, ich beschwöre es, himmlische göttliche Kunst der unsterblichen Musik! sprudelte es dann begeistert über seine Lippen, nachdem der letzte Ton verklungen war. Er ist wirklich ein Künstler. Weiß er das? Da erhob sich der Fremde, stellte sich dicht vor ihn und schaute lange in sein fettrundes Gesicht. „Neumann“ — stieß er dann lachend hervor — „kennst er mich nicht mehr? Freilich bin ich ein Künstler, dessen Stern zwar längst erloschen ist, aber es ändert nichts daran, daß auch ich Träger der Kunst und glorreicher Ruhmes bin, — ich — Friedemann — der Sohn des großen Sebastian Bach!“

Es geht auch ohne Arzt

In einem kleinen südfranzösischen Städtchen machten die beiden einzigen Ärzte des Ortes gemeinsam einen Spaziergang. Als ihnen ein Leichenwagen, dem eine kleine Gruppe von Menschen in Trauerkleidung folgte, begegnete, entspann sich folgendes Gespräch: „Einer Ihrer Klienten?“ — „Nein, einer der Ihren?“ — „Keineswegs!“ — „Merkwürdig! Dann muß der arme Verstorbene seinen letzten Weg ganz allein gefunden haben!“

LANGENER ZEITUNG Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Günter Kühn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Köhn KG, Langen, Darmstädter Straße 25, Tel. 493.



IM WEISSEN SCHWEIGEN DES WINTERWALDES (Aufnahme: Dr. Wolf)

Ihren Geldwert stark erhöhen... können Sie im U.S. Verkauf des großen Fachhauses.

Advertisement for 'Tetta' featuring various home goods like carpets, garden furniture, and bedding. It includes a list of items and prices, such as 'Perser-Teppiche und -Brücken' and 'GÄRDINEN'. The ad also features a cartoon illustration of a man carrying a large box labeled 'Tetta'.

Advertisement for 'Tetta' store, located at Schillerstraße 10, Frankfurt M. Liebfrauenstr. 1-3. It includes the store name in large letters and contact information.

Spielzeugschiffchen im nächtlichen Park

Als ich um Mitternacht dem dunklen Kanalnetz der Untergrundbahn entstieg, die Oberwelt wieder betrat, traf mein Blick auf den Vollmond, der über einem finstern Industriebau stand, riesig, wachbleich und voll geheimen Kummers. Im gleichen Augenblick dachte ich an den nächtlichen Park.

Advertisement for 'Winter-Schluß-Verkauf' by Leder-Fricke. It features various leather goods like handbags, shoes, and wallets with prices. The ad includes the store name 'LEDERWAREN FRICKE' and addresses in Langen and Egelsbach.

Advertisement for 'Schuh Koblner' featuring a variety of shoes for men, women, and children. It includes a list of shoe types and prices, such as 'Bt. Kinder-Hausschuhe' and 'Damen-Hausschuhe'. The ad also features a cartoon illustration of a woman's foot in a shoe.

Als bleierner Regen fiel

Mein Vater saß im großen Lehnstuhl beim Fenster und rauchte seine Pfeife. Draußen in der schmucklosen Welt fiel bleierner Regen...

Hollo hinkt davon und beginnt die faustgroßen Häslein zusammenzutragen. Szuahy steckt sie in den Ranzen und deckt sie mit dem Pelz zu.



MAGGI KLARE FLEISCHSUPPE mit dem weißen Rindskopf

Seit diesem Tage sind mein Vater, der alte Szuahy und Hasio vom frühen Morgen bis spät abends in der Kammer beisammen.

Gegen Abend schlummern schon drei, vier Häslein unter meines Vaters Rock, die übrigen schlingen sich um Hollo, kriechen unter ihn...

„Es lohnt nicht mehr!“ ist ein schlimmes Alterswort; ein Lächeln lohnt noch in der letzten Stunde.

Und es kam der Frühling. Mit ihm der Grasgrün der Wassergeflügel. Die Stare. Und die geschätzten Spatzen.

Der alte Szuahy putzt den ganzen Tag die Jagdgewehre. Mein Vater füllt die Patronen, Hollo geht im Zimmer unruhig auf und ab.

„Gib acht, Szuahy!“ sagt mein Vater betrocknen, zerknirschend. Szuahy seufzt.

„Ich weiß es, ich weiß es schon“, lispelt Szuahy. „Ich weiß es, ich weiß es schon“, lispelt er.

Menschen untereinander

„Üben Sie sich im Umgang mit unsympathischen Menschen“ - das ist eine Weisung, die sich ebenfalls darin vielen anderen freundlichen Ratschlägen oder unfreundlichen Zumutungen unterscheidet...

Wie, wenn nun eben unglücklicherweise der Chef im Werk die Hausfrau im zweiten Stock, der Nachbar in der Gartenparzelle, die Kollegin am Pull gegenüber, wenn die Pflegekinder aus der Flüchtlingsfamilie konträre Naturen sind?

Im Frühlicht Im Arm der Nacht hat sich der Tag verjüngt, das Licht zugeht, davon die Himmel blauen.

Lach und trink im Karneval - doch deinen Wagen läßt im Stall! Für die kommende turbulente Zeit mit Bälchen, Knäueln und Tüchern...

Känguruh droht Gericht Eine Gerichtsverhandlung in einem kleinen Städtchen Südwest-Australiens mußte unterbrochen werden.

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Ach, irgend so ein streunender Köter, Herr Groß. Ich kenn ihn auch nicht, habe ihn nur ein paarmal gesehen in den letzten Tagen.“

Jede menschliche Beziehung hat - das ist unser Ausgangspunkt - auf dem Spiegelgrund ihres Seins eine eigene, nur ihr zugehörige und also unverwechselbare Gestalt: solange sie aber nicht wirklich diese Gestalt gefunden hat, sind Not und Ungedulde, Irrnis und Sehnsucht am Werk.

Armer Leute Kind „Sie irren sich durchaus nicht, Exzellenz!“

Hört nur nicht auf die Weiber! Sogar der gestrenge Mongolenfürst lachte

Lächerliche Kleinigkeiten Der Honigmond Junger Ehemann: „Gleich nach der Trauung...“

RECHTSECKE Wann darf eine Fahrzeugkolonne überholt werden?

Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee Aromafrische garantiert!

Vorwiegend weiter

Armer Leute Kind

Wie viele große Künstler, so irren auch Wilhelm Leibl, arme Leute Kind. Der Weg zum Erfolg war steil für ihn, aber er erreichte sein Ziel und seines großen Talentes.

Der Uhrmacherstohn

Der berühmte Dramatiker Beaumarchais war Sohn eines Uhrmachers. Ein sehr arbeitsamer Leute Kind.



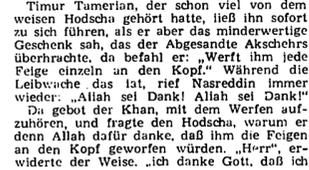
„Das Bett scheint nicht schlecht zu sein. Fragt sich nur, ob es zwölf Jahre aushält.“

Hört nur nicht auf die Weiber!

Als die Mongolenhorden unter Timur Tamerlan vor Aksehr erschienen, baten die Bürger der Hofstadt Nasreddin, hinauszuweichen.

Lächerliche Kleinigkeiten

Der Honigmond Junger Ehemann: „Gleich nach der Trauung...“



„Naun, was muß ich sehen, du bist ein Schnitzel?“



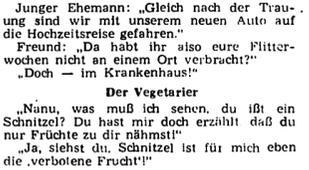
„Aber, Peter, ich hab' dir doch gesagt, daß morgen dein Pyjama in die Wäscherei kommt.“

Der liebevolle Gatte „Sebastian, was sollen bloß die Leute denken, wenn du undernachst zu dem kalten Fett rennst und dabei so viel verzehrest.“

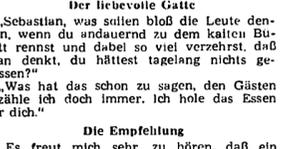
Die Empfehlung „Es freut mich sehr, zu hören, daß ein Freund Ihnen meine Pension empfohlen hat.“

RECHTSECKE

Wann darf eine Fahrzeugkolonne überholt werden?



„Nun, was muß ich sehen, du bist ein Schnitzel?“



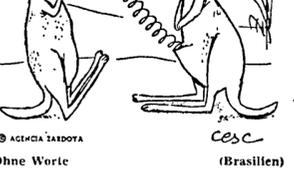
„Das Bett scheint nicht schlecht zu sein. Fragt sich nur, ob es zwölf Jahre aushält.“

Der liebevolle Gatte „Sebastian, was sollen bloß die Leute denken, wenn du undernachst zu dem kalten Fett rennst und dabei so viel verzehrest.“

Die Empfehlung „Es freut mich sehr, zu hören, daß ein Freund Ihnen meine Pension empfohlen hat.“

RECHTSECKE

Wann darf eine Fahrzeugkolonne überholt werden?



„Das Bett scheint nicht schlecht zu sein. Fragt sich nur, ob es zwölf Jahre aushält.“

Wenn die Glocken toll erklingen

„Ach, irgend so ein streunender Köter, Herr Groß. Ich kenn ihn auch nicht, habe ihn nur ein paarmal gesehen in den letzten Tagen.“

„Ich weiß es, ich weiß es schon“, lispelt Szuahy. „Ich weiß es, ich weiß es schon“, lispelt er.

„Ach, irgend so ein streunender Köter, Herr Groß. Ich kenn ihn auch nicht, habe ihn nur ein paarmal gesehen in den letzten Tagen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Ach, irgend so ein streunender Köter, Herr Groß. Ich kenn ihn auch nicht, habe ihn nur ein paarmal gesehen in den letzten Tagen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Ach, irgend so ein streunender Köter, Herr Groß. Ich kenn ihn auch nicht, habe ihn nur ein paarmal gesehen in den letzten Tagen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

„Och...“, strahlt Mecki, „den weiß ich längst, mein Hund soll Napoleon heißen.“

Der Verleger hatte gerade keine Zeit

Humoreske / Von Walter Weiland
Richtig ernst wurde die Sache eigentlich erst in der Prima. Damals entdeckte ich meine poetische Ader und erging mich in den schönsten Reimen. Die besten Einfälle hatte ich immer während der Mathematikstunden.

Als dann mein Manuscript fertig war, klemmte ich es unter den Arm, zog meine Krawatte zurecht und eilte schnurstracks zum ersten Verleger. Aber er hatte gerade keine Zeit, mein umfangreiches Machwerk zu lesen.

So ging ich also stegessicher wieder nach Hause, stellte meine Schreibmaschine in die Ecke und ruhte mich auf meinen eigenen Vorschußloberne aus. Ich war meiner Sache todsicher, und keine Menschenseele konnte mich mehr zum Arbeiten bringen.

Ich habe schon einiges von der Welt gesehen; als wir aber am nächsten Tage mit unserem Rumpelkasten durch das Kedenental fuhren, und in die Steppe hinein, war ich einfach überwältigt. Ich hatte gedacht, eine Jagd ist so: man streicht mit dem Gewehr umher, bis ein Tier am Horizont erscheint, und feuert dann los.

Wir stiegen in meterhohes Gras hinab und waren bald patschnaß bis zu den Hüften. Meine Bewunderung war noch immer so groß, daß ich mit offenem Munde stand und zu schniefen verwarf.

Im Vorzimmer saß eine reizende junge Sekretärin. Ich bot meinen ganzen Charme und meine größte Liebenswürdigkeit auf, als ich sie bat, mich ihren Chef zu melden. Als sie zur Tür ging, bemerkte ich, daß sie sehr hübsch war. Mein Entschluß, ihr von meinem ersten Honorar ein phantastisches Geschenk zu machen, stand fest.

Stolz erhobenen Hauptes schritt ich mit leichtem, wohlwollendem Kopfnicken an ihr vorbei und in das Büro des Verlegers.

„Ah — grüß Gott, Herr Weiland“, rief der Verleger und tat sehr beschäftigt. „Was kann ich für Sie tun?“

Wunder Schnee

Müssen wir nicht alle, wenn in diesen Tagen die Schneeflocken herniedertaumeln und weich und weiß die Erde hüllen, an das alte Kindermärchen von der Frau Holle denken, die auf der Himmelswiese ihr Haus hat und nun ihre Betten schüttelt, daß die Federn fliegen? Was rieselt da nun eigentlich wirklich hernieder — was ist denn dieses Wunder Schnee?

Schneefälle treten am häufigsten bei Temperaturen um Null Grad auf; Schneeschauer gibt es sogar noch bei mehreren Wärmeegraden. Darus erklärt sich, warum in den gemäßigten Breiten der meiste Schnee fällt, während er in den Polargebieten viel seltener ist.

Erstaunlich ist das große Gewicht des Schnees: Ein Kubikmeter dieser weißen Masse kann je nach Packung sechzig bis hundertneunzig Kilogramm wiegen; der Wassergehalt beträgt etwa ein Zehntel der Höhe der Schneedecke.

gebürd durch die afrikanische Ebene; mir stand die Harar zu Berge. Ich dachte an das wunderschöne Fräulein Viktoria im Nairobihotel, dem jetzt andere den Hof machen werden, während ich bei Sonnenaufgang vielleicht einem Löwen zum Frühstück diene.

Als mich der weiße Jäger um halb vier Uhr morgens weckte, es war bitter kalt — stöhnte ich wie ein Schwerverkranker. „Ich spüre schon das Fieber“, sagte ich und schüttelte mich. „Laßt uns zurückfahren!“

Ich kaufte in Nairobi ein herrliches Löwenfell preiswert, brachte dieses dem schwarzäugigen, zartgliedrigen Fräulein Viktoria ins Nairobihotel und erzählte ihr die Geschichte von der Löwenjagd.

„Nie werde ich die stolze Haltung vergessen“, begann ich, „das Bild der Kraft, Erhabenheit und Gelassenheit, das Simba, der König der Tiere, bot, als er aus dem Sumpf geschritten kam. Er packte das tote Zebra, das wir an den Stamm eines weitläufigen Mirosenbaumes gebunden hatten, mit seinen mächtigen Kinnladen; im selben Moment gab ich hinter einem kaum fünf Meter entfernten Dornbusch Feuer.“

Was den Fluß meiner Rede unterbrach, war der Hustenfall eines Herrn auf dem Sofa hinter mir. Ich wandte mich um. Es war der weiße Jäger.

Dein Verstehen, Dein Verzeihen

Abschied / Von Georg Lothar
Nun fährt der Zug an, der mich von dir entfernt. Es ist Sonntag, früh am Morgen, und die Glocke läutet Totschlägen könnte ich sagen, denn mir ist, als trüge man mich zu Grabe. Weit fort in ein arderes Reich. So leer bin ich, so vergessen fühle ich mich.

Ich möchte dich noch einmal fassen können, mir noch einmal dieser Tage bewußt werden, unter dem Tag. Ich muß den Kelch bis zum bittersten Rest leeren.

Ich danke dir — auch wenn du mich nun wegstichst —, ich danke dir für jede Stunde, die ich bei dir verbracht, für jeden Druck deiner kleinen, zarten Hände, für jeden Kuß, der mir auf samterner Lippen deine Liebe übertrug, für alles, was von dir kam, deine Gestalt, deine Art, deinen Namen trug.

Hier muß ich das Wort noch einmal aussprechen, um mich angesichts der Trennung loszuweinen von einem Zustand, der mich wie nie ergriffen hat. Ich liebe dich!

Du verweist es, dein Verstehen, dein Verzeihen, deine Liebe, die in mir wieder jene Tür zu Erklären gebräut haben, die der Krieg, der brutale Existenzkampf, die nächste Sachlichkeit des Alltags ersticht hatten.

Jeder Tip ein Haupttreffer!

im Winter-Schluß-Verkauf!
Doppelte Vorteile für Sie! Unser bevorstehender Um- und Neubau wirft seine Schatten voraus und zwingt uns schon jetzt, unsere großen Lager radikal zu mindern. Daher einmalig günstige Angebote, wirklich „Etwas Besonderes“!

- Tip 1: Daunestoppdecken Größe 150/200 cm, mit modernen überlegenen Bezugsstoffen, darunter viele in der ganz neuen „Patricia“-Patent-Verarbeitung ab DM 89,-
Tip 2: Einziehdauendecken Die mottig-warmen und doch so angenehm leichten Decken aus feiner naturfarbener Mako-Einschichte, Größe 150/200 cm ab DM 89,-
Tip 3: Hochwertige Wolldecken darunter die besten Markenfabrikate, aus 100% reiner Wolle in feiner Pastellfarben ab DM 38,-

Bei allen unseren Angeboten handelt es sich um hochwertige Qualitäten für Anspruchsvolle. Wegen kleiner Web-, Farb- oder Schweißfehler wurde bei vielen wertvollen Stücken der Preis ganz bedeutend, der hohe Gebrauchswert aber keinesfalls gemindert!

Amendts Betten 100 Jahre
Viele 100 Zierkissen-Bezüge überverwand mit Reißverschlüssen, aus unseren Werkstoffresten gearbeitet, dazu passende Federkissen ab DM 3,50
P unser Hof - Einfahrt Bleidenstr. oder Parkhaus Hauptwache

Lichtburg
Ab Freitag wochentags 20.30 Uhr Samstag 18.00 und 20.30 Uhr Sonntag 16.00, 18.00 und 20.30 Uhr
Die moderne Filmversion des Romans von Thomas Mann, der als Bestseller Millionen Menschen begeistert hat!
1. Teil
Liselotte Puver als Tony Buddenbrook, Hans-Berg Felmy als Thomas Buddenbrook, Nadja Tiller als Gerda Arnoldsen, Werner Hinz u. Illi Daggover u. Kersulin, Herta Lother als Christian Buddenbrook, Robert Graf als Bendix Grünlich
Günther Lüders — R. Platte — Carsta Löck — Wolfg. Wahl — Joseph Offenbach — Gustav Knuth — Paul Hartmann — Hans Leibelt
Ein großes Aufgebot bedeutender Schauspieler wurde verpflichtet, um die prächtigen Charakterrollen künstlerisch vollendet zu gestalten!
Ein Alfred Weidemann-Film Freigegeben ab 12 Jahren
Freitag und Samstag, 22.30 Uhr, Spätvorstellung
„SARAGOSSA“
Die besten Ritter Frankreichs verteidigten das Abendland gegen Mauren und Sarazenen!

UT Filmbühne
LANGEN-TEL-2889
Ah Freitag bis Montag tägl. 20.30 Uhr Sa. 18.00 u. 20.30; So. 18.00 u. 20.30 Uhr Freigegeben ab 16 Jahren
Ein spritziges, bekömmliches Lustspiel, eine höchst vernünftige Humoreske mit einem erstaunlich neuen guten alten Bekannten!

Café Krone
Samstag: Tanz
Sonntag: Wieder der beliebte Tanz-Tee
Es ladet freundlichst ein Familie Georg Jacoby

Schlosser Schweifer und Hilfsarbeiter
Metallwarenfabrik ROLF RODEHAU
Karl-Marx-Straße 18
Per sofort gesucht

Carl Jürgens Debbie Reynolds John Saxon über vierzig
Wer diesen spritzigen Jürgens-Film sieht, macht sich wirklich ein paar schöne Stunden!
Ein Universal-Farbfilm in CinemaScope
Freit., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung
ARIZONA EXPRESS
Ein Republic-Naturama-Film der GIORIA
Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung
Sonntag 14 Uhr Märchenvorstellung
RUBEZAHL
Herr der Berge
Ein Farbfilm nach alten Sagen aus dem Riesengebirge

Ware bis zur Decke!
Zum Winter-Schluß-Verkauf
finden Sie aus unserem bekannt großen Lager in Mode- und Strickwaren für Damen, Herren u. Kinder äußerst preisgünstige Angebote.
Beachten Sie ab Samstagabend unsere Auslagen!
Strumpfhaus Freisens
Spezialgeschäft für Mode und Strickwaren
Langen, Telefon 36 13 - Am Lutherplatz

Abt. Fußball
Freitag, den 22. Jan., 21.00 Uhr
Spielerversammlung, 19.30 Uhr
Jugendversammlung, Spiele am Sonntag, d. 24. Januar: 1. u. 2. Mannschaft in Eschollbrücken, Abfahrt 11.45 Uhr.
Insulieren — bringt Gewinn!

Wir suchen zum sofortigen oder späteren Eintritt
Schneiderinnen, Maschinen- Handnäherinnen, Büglerinnen und Lehrlinge.
Geboten werden sehr gute Verdienstmöglichkeiten, Werksküche.
Wiro-Kleider G.m.b.H.
Sprendlingen, Eisenbahnstraße 217
Telefon Langen 7492
Am 6. Februar 1960, um 20.11 Uhr wollen Sie doch Seemannsgarn

Isel der Versuchung
Ein Film von knisternder Atmosphäre und Erotik
Fr. 20.30; Sa. u. S. 18.15 u. 20.30 Uhr
Freigegeben ab 18 Jahren
Ein Film von knisternder Atmosphäre und Erotik
Nach dem gleichnamigen Roman von Henri Croizat
Ein gewagter Film von faszinierender Spannung und hemmungsloser Leidenschaft und wilder Begierde.
Possania Podestà, Dawn Addams, Magali Noël, Christian Marquand
Freit., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung
Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung
Freigegeben ab 12 Jahren

DIE KANALLE VON KANSAS
Der CinemaScope-Western der Spitzenklasse — Die Höllehorde des Mörders Quantrell terrorisiert Kansas!
Maschinenfabrik sucht
1 Maschinenbuchhalterin
1 Bürohilfskraft für Kartearbeiten, Ablage und Archiv
8 T.-Woche, verbilligter Mittagstisch, g. Bezahlung.
Ausführliche Bewerbungen unter Nummer 84 an die LZ.

DEUTSCHE BUNDESPOST
infolge Ausweitung des fernmündlichen Stellen wir weitere Kräfte
für den mittleren Fernsprecherdienst in Frankfurt am Main ein
Bewerberinnen mit abgeschlossener Mittelschul- oder gleichwertiger Schulbildung werden bevorzugt. — Höchstalter 30 Jahre — Für auswärtige Bewerberinnen ist die Einweisung in moderne Postbetriebe möglich.
Bewerberinnen erbiten wir an OBERPOSTDIREKTION FRANKFURT A.M. - REFERAT III M Persönliche Vorprache wünschenswert — außer Samstag — vor 9 bis 12 Uhr Westendstraße 101, III

Im Lotto wieder nichts!
Viele 100 Zierkissen-Bezüge überverwand mit Reißverschlüssen, aus unseren Werkstoffresten gearbeitet, dazu passende Federkissen ab DM 3,50
P unser Hof - Einfahrt Bleidenstr. oder Parkhaus Hauptwache

Überall lauern Gefahren!

Auch beim Spielen darf man nie leichtsinnig sein

Mit quatschenden Bremsen hält ein Krankenwagen vor dem Haus Bertramstraße Nr. 5. Zwei Männer springen heraus, greifen die stets bereite Tragbühre und begeben sich schnellen Schrittes in den dritten Stock. Was



Auch der geschickteste Bastler sollte sich nicht an elektrische Geräte heransetzen. Dieser Junge, den ihr auf dem Bild sieht, ist sehr vorsichtig und in größter Gefahr. Foto: Niedeckel

ist es? Die Hausbewohner stecken neugierig die Köpfe aus den Türen. Nun, was sich soeben in der Bertramstraße zgetragen hat, das passiert in der Bundesrepublik mehrere Male am Tage. Mitten im Spiel packt das Unglück plötzlich zu. Oft gibt es nur einige vor Schreck weiße Nasen und einen verärgerten Herrn. Dann ist es verhältnismäßig gut gegangen.

Aber wenn Hans oder Monika anschließend zwei oder drei Wochen humpeln, vielleicht sogar einen Gipsverband tragen müssen, dann schwören sie sich im stillen, künftig vorsichtiger zu sein. Stimmt es nicht, daß ihr gerade beim Spielen oft sehr unvorsichtig seid?

In dem tiefen Wald lebten viele Bären. Den Winter verbrachten sie schlafend, und im Sommer spielten sie Schafkopf und stahlen Honig und Kuchen aus dem nächsten Dorf.

Die Bären und die Affen

Jeder Bär bekam einen Krug, und die Krüge wurden mit Ketten aneinandergefügt. Der Affe zog einen Ring durch die Nase des Führerbären und eine Kette durch diesen Ring.

Kopfzerbrechen



Vom Regen überrascht. Der Vater kniff dich in die eine, Er tut es zärtlich, wie ich meine; Die andere packt schon fester zu, Erwischt sie dann, schneit sich auch.

Der Kopf ist anders. Der Vater kniff dich in die eine, Er tut es zärtlich, wie ich meine; Die andere packt schon fester zu, Erwischt sie dann, schneit sich auch.

Schuhputz-Jungen müssen umsatteln. Da allerorts in New York Schuhputz-Automaten aufgestellt werden, die zum Einwurf eines Geldstückes funktionieren, wird die Kundschaft der Schuhputz-Jungen wohl zu Tag kleiner.

Vergiftete Pfeile verboten. Die Liste der Waffen, deren Besitz den Angehörigen der Bevölkerung von Manila verboten ist, umfasst bisher Gewehre, Pistolen und Dolche.

Europa will eigene Kosmetik

Modezentren entwickeln „europäischen Stil“

In den Modezentren Europas, besonders in Paris, Berlin, Rom und London, will man in der Saison 1960 verstärkt darauf hinarbeiten, eine eigene, von amerikanischen Einflüssen unabhängige Mode und Kosmetik zu entwickeln.

Erkenntnisse

Es gibt kein Fundbüro für verlorene Illusionen. Viele wissen zu wenig über sich selbst und zu viel über andere. Die Kunst ist zu werden und dabei jung zu bleiben, wird immer ein Geheimnis des Herzens sein.

Erbrannt

Peter Powell fuhr bei einer Tankstelle in Owosso/USA. vor, um zu tanken, als sein Blick auf ein wunderschönes Mädchen in einem anderen Wagen fiel.



DIE JUNGE DAME IM APRES-SKI-ANZUG

gehört zu modischen Erscheinung des gepflegten Wintersport-Eldorados. Links: Chiker Apres-Ski-Anzug in moosgrünem Kaffeebraun mit Elastisches aus vollsynthetischer Faser, die allen Anforderungen des Sports gerecht wird. Rechts: Apres-Ski-Anzug, Jacke mit Fuchspelzragen und taubenblauer Lastexhose; dazu eine Bluse aus Brokat. (Aut. Perlon/MOT)

Das Kränzchen ist der Damen Stammtisch

Auch Frauen wollen mal ganz unter sich sein

Es ist eine jener guten alten Sitten, die heute im Zeichen der Übergezügtheit mit dem angehenden Makel der nutzlosen Un-tätigkeit behaftet sind. Dabei ist das Kränzchen — davon reden wir — gar nicht notwendig ein bloßer Zeitvertreiber.

ausgerichtetes Kaffeekränzchen im eigenen Heim. Tatsächlich ist die schöne Sitte nämlich noch nicht ganz in Vergessenheit geraten, tatsächlich gibt es noch kluge, um menschliche Kontakte heutzutage zu pflegen.

Leicht gewonnen

100 Pfund versprach eine australische Keksfabrik dem ersten Mädchen mit dem Namen „Honey Graham“ (der Firmenmarke) das sich in ihren Bäckerei melden würde.

Hungern Sie die Mittagspause durch?

Wer arbeitet muß auch essen

Berufstätige Frauen neigen dazu, in der Mittagspause keine richtige Mahlzeit zu sich zu nehmen und zwar aus zweierlei Gründen: Das tägliche Leben in der Eile des Berufs zwingt sie zu einer Mittagspause, die für schlankere Linien nur zurüchlig.

Übermutig

Ein Rundflugpilot von Leicester (England) mußte als Pilot seinen Wunsch abschließen, mit ihm einen Rückflug in der Sport-maschine zu unternehmen.

Wenn die Glocken hell erklingen

sol, aber sie hat sich damit beruhigt, daß ein guter Zweck manchmal die Mittel heiligen muß. Zu beiden Seiten des Altars haben die Sängerinnen in ihren Matrosenuniformen die Orgel zu spielen begonnen.

Das Gesicht des Mädchens verzicht sich zu einem Grinsen. „Ne, die Dame hat gesagt sie hat Kopfzerbrechen, und sie will sich ins Bett legen. Die Stadtleute können wohl die Luft hier bei uns nicht vertragen.“

Herr Puccel, darf ich mit Napoleon noch ein bißchen spaziern gehen? „Meinetwegen, aber paß auf, daß der Hund dir nicht wechelt.“

Herr Puccel, darf ich mit Napoleon noch ein bißchen spaziern gehen? „Meinetwegen, aber paß auf, daß der Hund dir nicht wechelt.“

„Aber man“, sagte Puccel, „ich habe doch noch nicht mitgenommen?“ „Nicht, man“, sondern ich habe das gemacht, denn ich bin der Meinung, es ist an der Zeit, daß die Jungfrau endlich einmal seine Familie kennenlernt.“

„Das ist doch nicht richtig, ob sie sich über diese Nachricht freuen soll.“ „Aber wenn Papa ihn nun sieht...?“ „Das soll er ja gerade. Der Meckel ist doch ein feiner Kerl, er wird deinem Vater auch gefallen.“

„Das soll er ja gerade. Der Meckel ist doch ein feiner Kerl, er wird deinem Vater auch gefallen.“ „Und wie willst du das anstellen?“ „Ich habe alles genau überlegt. Morgen singen die Buben beim Gottesdienst in Virgen in der Kirche...“

Herr Puccel, darf ich mit Napoleon noch ein bißchen spaziern gehen? „Meinetwegen, aber paß auf, daß der Hund dir nicht wechelt.“

Herr Puccel, darf ich mit Napoleon noch ein bißchen spaziern gehen? „Meinetwegen, aber paß auf, daß der Hund dir nicht wechelt.“

Herr Puccel, darf ich mit Napoleon noch ein bißchen spaziern gehen? „Meinetwegen, aber paß auf, daß der Hund dir nicht wechelt.“

Herr Puccel, darf ich mit Napoleon noch ein bißchen spaziern gehen? „Meinetwegen, aber paß auf, daß der Hund dir nicht wechelt.“

Herr Puccel, darf ich mit Napoleon noch ein bißchen spaziern gehen? „Meinetwegen, aber paß auf, daß der Hund dir nicht wechelt.“



Unser Schönheits-tipp

Gymnastik — ganz nebenbei. Wer ist schon so willensstark, die vorgeesehen fünf Minuten Frühgymnastik wirklich jeden Morgen durchzuführen.

„Aber man“, sagte Puccel, „ich habe doch noch nicht mitgenommen?“ „Nicht, man“, sondern ich habe das gemacht, denn ich bin der Meinung, es ist an der Zeit, daß die Jungfrau endlich einmal seine Familie kennenlernt.“

„Das soll er ja gerade. Der Meckel ist doch ein feiner Kerl, er wird deinem Vater auch gefallen.“ „Und wie willst du das anstellen?“ „Ich habe alles genau überlegt. Morgen singen die Buben beim Gottesdienst in Virgen in der Kirche...“

„Das soll er ja gerade. Der Meckel ist doch ein feiner Kerl, er wird deinem Vater auch gefallen.“ „Und wie willst du das anstellen?“ „Ich habe alles genau überlegt. Morgen singen die Buben beim Gottesdienst in Virgen in der Kirche...“

„Das soll er ja gerade. Der Meckel ist doch ein feiner Kerl, er wird deinem Vater auch gefallen.“ „Und wie willst du das anstellen?“ „Ich habe alles genau überlegt. Morgen singen die Buben beim Gottesdienst in Virgen in der Kirche...“

„Das soll er ja gerade. Der Meckel ist doch ein feiner Kerl, er wird deinem Vater auch gefallen.“ „Und wie willst du das anstellen?“ „Ich habe alles genau überlegt. Morgen singen die Buben beim Gottesdienst in Virgen in der Kirche...“

„Das soll er ja gerade. Der Meckel ist doch ein feiner Kerl, er wird deinem Vater auch gefallen.“ „Und wie willst du das anstellen?“ „Ich habe alles genau überlegt. Morgen singen die Buben beim Gottesdienst in Virgen in der Kirche...“

„Das soll er ja gerade. Der Meckel ist doch ein feiner Kerl, er wird deinem Vater auch gefallen.“ „Und wie willst du das anstellen?“ „Ich habe alles genau überlegt. Morgen singen die Buben beim Gottesdienst in Virgen in der Kirche...“

Sport-NACHRICHTEN

Der Club fährt zum heimstarken VR Birstadt

Wenn man auch das Heimspiel des 1. FC Langen gegen Olympia Lorsch keineswegs als einen leichten Kampf bezeichnen kann, so darf man doch behaupten, daß die bevorstehende Aufgabe in Birstadt wesentlich schwieriger zu lösen sein wird.

TV im Freundschaftsspiel gegen Seheim Am kommenden Sonntag stehen sich in Seheim mit dem dortigen TV und dem TV 1962 Langen zwei alte Bekannte in einem Freundschaftsspiel gegenüber.

Skimelsterschaften verschoben! Auch im Schwarzwald gibt es keinen Schnee, der es ermöglichte, die Stadt- und Clubmeisterschaften der Langener Skigilde auszugetragen zu werden.

Der eigene Publikum erwies sich die Mannschaft des VR Birstadt in dieser Verbandsrunde als unschlagbar, und zu Punktteilungen kam es bis jetzt lediglich gegen Marburg, Kastel und überraschenderweise am vergangenen Sonntag gegen Horis.

Vor zwei Jahren, als beide Vereine zu den Meisterschaftskandidaten der II. Amateurliga Darmstadt gehörten, gelang dem 1. FC Langen immerhin schon einmal das Kunststück, in Birstadt 5:3 zu gewinnen.

Erzhausen erwartet den Nachbarn aus Egelsbach Mit dem Spiel am Sonntag wird es zu einem interessanten Kräftevergleich zwischen den beiden Nachbarcharakteren kommen.

Die Gäste schienen augenblicklich nach gutem Beginn in dieser Runde in einer Formkurve zu stecken und haben in den letzten Spielen recht unglücklich gekämpft.

Nachdem das Punktspiel am vergangenen Sonntag gegen Eschollbrücken wegen Unbespielbarkeit des Platzes erneut ausgefallen war, empfängt die Mannschaft von Eiche Darmstadt die Möglichkeit eines doppelten Punktergebnisses für die Langener Mannschaft mühte bei dieser Begegnung vorhanden sein.

Nachdem das Punktspiel am vergangenen Sonntag gegen Eschollbrücken wegen Unbespielbarkeit des Platzes erneut ausgefallen war, empfängt die Mannschaft von Eiche Darmstadt die Möglichkeit eines doppelten Punktergebnisses für die Langener Mannschaft mühte bei dieser Begegnung vorhanden sein.

Handball TSG 46 Darmstadt bei der SSG Langsam aber sicher wird es für die Handballer der SSG wieder Ernst. Die Verbandsrunde steht vor der Tür.

Langsam aber sicher wird es für die Handballer der SSG wieder Ernst. Die Verbandsrunde steht vor der Tür. Mit allen Kräften gilt es daher, sich vorzubereiten.

5. Europäischer Gemeindetag. In Cannes in Südfrankreich wird vom 19. bis 13. März der 5. Europäische Gemeindetag stattfinden.



Der Ziegenbestand in Hessen Wie auf einer Tagung in Gießen der Vorsitzende des Landesverbandes Hessen-Nassau der Ziegenzüchter, Heinrich Hill aus Langen, mitteilte, werden in Hessen noch 64 000 Ziegen gehalten.

12. Frankenstein-Fußball-Jugendturnier. Das 12. Frankenstein-Fußballturnier für Fußballmannschaften findet am 11. und 12. Juli in Darmstadt-Eberstadt statt.

Bergfest auf dem Otzberg. Der Turngau Odenwald hat beschlossen, in diesem Jahre das übliche Bergturnfest auf der Böllsteiner Höhe ausfallen zu lassen.

LKG auf „Tounee“

Während noch immer der große Erfolg der vergangenen LKG-Fremdenziehung in aller Munde ist, läßt man den Aktiven keine Zeit, sich etwa auszurufen.

Jahreshauptversammlung der Stenografen

Der Stenografenverein hielt seine Hauptversammlung am Sonntag im kleinen Saal der Turnhalle ab.

Vereinsmeister 1959 in Kurzschrift wurde Fr. Dix, Vereinsjugendmeister Fr. Chr. Eicher, Vereinsmeister im Maschinenschriftwesen Fr. B. Pflüger und Vereinsjugendmeister Herr K. Weber.

Die Weihnachts-Spendenaktion „Wolfsgraben“, die jedes Jahr durchgeführt wird, war dieses Mal ein ganz besonderer Erfolg.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes stattgegeben.

nevalisten hier erleben, dann — wie man hört — kommen die Narren aus der Einhardstadt mit etwa 60 Mann herüber.

Am Sonntagnachmittag fährt dann die LKG, wiederum geschlossen, nach Hedderheim zu einer Veranstaltung der „Fidelen Nassauer“.

Mitten in der Woche muß eine Anzahl der Aktiven antreten zu einem Presse-Empfang in einer benachbarten Großstadt.

100 Jahre Deutscher Sängerbund

Der Deutsche Sängerbund begeht im Jahre 1962 seine Hundertjahrfeier.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Feststellung des Wertes der Sachbezüge für die Zeit ab 1. Januar 1960.

Nach einer Verfügung der Finanzdirektion Frankfurt/M. vom 18. Januar 1960 sind die Sachbezüge für die Zeit ab 1. Januar 1960 festzustellen.

Bewertungssätze in gleicher Höhe gelten für die Zwecke der Sozialversicherung (vgl. Staats-Anzeiger für das Land Hessen 1957 S. 1345 und 1959 S. 1432).

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Aus der Welt des Films

„Wenn Mädchen ins Manöver zieh'n“ (L.L.L.). Der beliebte Lustspiel-Regisseur Rud. Schündler hat wieder einen Film geschaffen, der humorvolle Überraschungen und vertrackte Situationen am laufenden Band bringt.

„Mit siebzehn am Abrund“ (L.L.L., Spätvorstellung). Der Film schildert in kompromißloser Offenheit die Tragödie aus der Bahn geworfener Jugendlicher.

„Orfeu Negro“ (UT). Marcel Camus verlegte die klassische Liebestragödie von Orpheus u. Eurydike nach Rio de Janeiro im Karneval und ließ sie dort, unter den besonders hochgestimmten Farben, neu entstehen.

„Fuzzys Kampf ohne Gnade“ (UT, Spätvorstellung). Fesselnd wie immer sind die Frizzly-Abenteuer dargestellt.

„Die Locken, scharfe Sachen“ (UT). Das erschütternde Schicksal eines jungen Geschwisterpaares, das den Weg ins sittliche Verderben geht und dennoch die Stärke zur Umkehr in ein neues Leben findet.

„Die Prinzessin und der Schwelmer“ (UT, Märchenvorstellung). Das reizende Märchen ist im Film so gestaltet, daß eitel Freude bei jedem Jungen und Mädchen herrscht.

„Buddenbrooks“ (2. Teil, Lichtburg). Wegen der Fülle des Romanstoffes war eine Aufteilung des „Buddenbrooks“-Films in zwei Teile notwendig.

„Blau-Beige — goldene Schlüssel“. Auf den heute abend stattfindenden großen Lichtbild-Vortrag von Peter Bach wird nochmals hingewiesen.

„Unbewältigte Vergangenheit“, VIII. Abend. Der 8. Abend dieser Vortragsreihe befaßt sich mit dem deutschen Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime.

Buchhaltungskurse. Die Einzeichnungskurse für Buchhaltungskurse (einfache und doppelte Buchhaltung, Durchschreibesystem, Handels- und Industriebuchhaltung) wurde bis 6. 2. verlängert.

Sinfonie-Konzert Ein Sinfoniekonzert findet am 2. Februar, 20 Uhr, in der Turnhalle statt.

Ein Sinfoniekonzert findet am 2. Februar, 20 Uhr, in der Turnhalle statt. Das Programm enthält 4 Werke: 1. Pietro Locatelli, Sinfonia f-moll, Locatelli ist ein italienischer Meister der vorbachischen Zeit.

Der Deutsche Sängerbund begeht im Jahre 1962 seine Hundertjahrfeier. Das Jubiläum wird in Verbindung mit dem Deutschen Sängerbundestfest in Essen abgehalten.

Der Deutsche Sängerbund hat aus diesem Anlaß drei Festschriften in Aussicht genommen. Es wird eine Fanfare gesucht, die in melodischer Linienführung alle Großveranstaltungen des Festes einleitet und auch im Rundfunk zu hören sein soll.

Die Einsegnungen, die anonym sein sollen, sind bis zum 1. Oktober an den Deutschen Sängerbund und seine Geschäftsstelle in Köln zu richten.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

Man erwartet, daß die einzelnen Sängerbünde im kommenden Jahre von eigenen Großveranstaltungen absehen, damit das Bundesjubiläum und die Hundertjahrfeier zu einem großen Ereignis im deutschen Sängereleben wird.

„Hleoton“ ist altbewährt gegen Bettläsungen Preis DM 2,65 In allen Apotheken

Schöne Masken-Kostüme zu verleihen. Kolb, Taunusstr. 10

Bahnhofs-Taxi Ruf 2225 Annahmestelle: Untonstube am Bahnh.

Autoverleih (Selbstfahrer) Recke, Langen Södl. Ringstraße 47 Telefon 2243

Leihwagen Telefon 0 61 50-381

Bei allen Magenleiden hilft italien. Lakritz, Beutel nur — 50 Fach-Drogerien Erste Langen, Lutherplatz und Bahnstraße

Wie ein Magnet wirkt der Winter-Schluf-Verkauf bei WALLENFELS Er wird auch weiterhin seine große Anziehungskraft behalten durch die Fülle bester Textilwaren zu weit herabgesetzten Preisen. Nutzen Sie die gute Gelegenheit und kommen Sie im Winter-Schluf-Verkauf zu dem Fachgeschäft der großen Auswahl in Langen, Bahnstraße, Ecke Karl-Marx-Straße, Telefon 21 94

über 60 Jahre Merk dir das Möbel Trass Bekannt für: Qualität, große Auswahl, niedrige Preise! Frankfurt, ZEIL 52 (Konstabler Wache)

Herstellungs- und Vertriebsfirma in Langen stellt Ostern 1960 intelligenten männlichen oder weiblichen LEHRLING ein. Wir bieten eine in allen Sparten des kaufm. Berufes interessante Tätigkeit.

Wir suchen für unsere Verkaufsstellen Lebensmittel-Verkäuferinnen Wir bieten: wöchentlich einen freien Nachmittag, gute Bezahlung, Leistungsprämie, zusätzliches Feriegeld.

J. LATSCHA Lebensmittel-Filialbetrieb Frankfurt a. M., Schwedlerstraße 1 - 5

Wir stellen ein Technische Zeichner PFAFF WÄSCHEREMASCHINENFABRIK LUDWIG PFAFF GMBH. & CO. KG. Neu-Isenburg, Waldstraße 132-140

KONSUM bietet günstige Arbeitsplätze für Lebensmittel-Verkäufer, Verkäuferinnen, Lagerhelferinnen auch für Halbtagsbeschäftigung. Verkaufslehrlinge zur sofortigen oder späteren Einstellung. Talentierte Mädels und Jungen finden eine für die Zukunft gesicherte Existenz.

Familienanzeigen gelangen in jedes Haus durch Ihre Langener Zeitung FOTOAPPARATE m. Zubeh., Feldstecher, Objektive, Dunkelkammer u. a. kauf u. verkauf laufend zu günstigen Preisen. DER FOTO-BRELL, Frankfurt/Main 1

Verkaufsfahrer (VW-Combi) zuverlässig, mit guten Umgangsformen, möglichst nicht über 30 Jahre, zum baldigen Eintritt gesucht.

VERSAHNDKELLEREI Auth & Christe DREIEICHENHAIN

Gebildeter junger Mann in guter kaufm. Position sucht möbliertes Zimmer mit der Möglichkeit, am Familientisch teilzunehmen.

Angabe u. Off.-Nr. 128 an die G.-St. Junger Mann oder rüstiger Rentner für leichte Packarbeiten per sofort gesucht.

express-star MANFRED L. KÄMPFE Langen, Wilh.-Leuschner-Platz 21

Kragenerneuerungen werden sauber ausgeführt bei IRIS HARTEL BURGMEYER Langen, Bahnstraße 7

Stragula nur DM 1,85 je qm (Auslegeware m. winzig. Musterfehlern) Fordern Sie unverzüglich Muster. Postkärtchen genügt. Dipl.-Kfm. Gerd Frick KG, Frankenberg/Hess., Deutschlands größtes Reise-geschäft in Stragula - Balatum - Bedola

SCHADE hat was für die PREISE! Kondens. Milch 4 Dosen -95 Haushalt-Mischung 500g getr. Erbsen 500g gewü-felte Karotten Dose -78 Kalif. Pfirsiche halbe Früchte, geschält 820g-Dose 1.65 Frische Eier Klasse A -14 1/2 Klasse B -13 1/2 Reines Schweineschmalz 500 g -72 Fleischwurst einfach 200 g -70 Holl. Hühner la ohne Darm 500 g 1.75 Ungarische Masigänse 500 g 1.65 SCHADE u. FÜLLGRABE 3% Rabatt!

Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee Aromafrische garantiert!

Erst-Brühe
ein G-ROD

JUBEL GOLD
125 gr für nur DM 2.20

NEU! in der hygienischen absolut aromatischen Packung

Für kalte Tage
empfehlen wir als
Heißgetränk
HOLLERSAFT
(Vitamin C)
Flasche 1.95

Fach-Drogerien
Enste
Langen, Lutherplatz
und Bahnstraße

Fahrräder
In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Mal richtig Glück haben ...
das ist doch unser aller Wunsch.

Beim Möbelkauf mal richtig Glück haben
das können Sie schon heute, wenn Sie unsere günstigen Angebote nutzen:

Aufbauschlafzimmer „Erfolg“
mit 200 cm großem Schrank
und Aufsatzschrank, 7-teilig
nur DM **790,-**

Schwedenküche „Ulla“
Kunststoffplatte,
wundervolle zartbunte
Pastellfarben nur DM **210,-**

Möbel Müller im Hof
Neu-Isenburg, nur Frankfurter Straße 89 - Ruf 2568 und 8311

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
gelernte
Stepperinnen
(evtl. Anlernkräfte) bei hoh. Lohn.
Arbeitskleidung wird gestellt.
Vorzustellen: Ffm., Basaltstr. 1-3

SCHUH-HANSA
DAS SCHUHMACHERS GUTER SCHUHREPARATUR

Kontoristin
mit guter Allgemeinbildung, an selbst-
ständiges Arbeiten gewöhnt, für inter-
essante und abwechslungsreiche Tätig-
keit zum
1. April 1960 oder früher
gesucht. Die Stelle wird gut honoriert.
Bewerbungen mit den üblichen Unter-
lagen einzureichen unter Off. Nr. 106
an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
gelernte
Schuhmacher
bei hohem Lohn. Arbeitskleidung
wird gestellt.
Vorzustellen: Ffm., Basaltstr. 1-3

SCHUH-HANSA
DAS SCHUHMACHERS GUTER SCHUHREPARATUR

Gesucht werden zum baldigen Antritt:

Lackierer
oder
Weißbinder
Maschinenschlosser
Kontrolleure
für Groß- und Kleinteileprüfung.

Wir bitten um persönliche Vorstellung
— Montag bis Freitag von 8-16 Uhr —
oder um schriftliche Bewerbung.

PITTLER
MASCHINENFABRIK AG.
- Personalabteilung -
Langen bei Frankfurt/Main.

Es werden laufend weibl. und männl.
Arbeitskräfte
eingestellt.

Sehring, Roth & Co.
Schuhfabrik, Langen, Wiesenstr. 3

Auto - Vermietung
an Selbstfahrer
Westend-
Straße 42 **Woitke**
Telefon 2471

SPAR
bietet heute an ...

Belg. Gemüseerbsen -78
1/2 Dose

Reiner Blütenhonig 1.18
500-g-Glas

Jamaica Rum-Verschnitt 4.95
38 Vol. % 1/1 Flasche

Marokk. Öl Sardinen -98
in feinstem Tofelöl 2 große Dosen

Dänischer Steppenkäse -89
45% F. i. T. 200 g

... und 3% SPAR-Rabatt!

SPAR - Der gute Weg zum besseren Einkauf

Geld als Personalkredit bis 2000 DM an
Arbeiter, Angestellte und Gewerbetreibende
gegen
Verdienstbescheinigung o. Verdienstsachwels.
M. KÖLLING, Finanzierungen, Langen b. Ffm.
Bahnstr. 60/II, Bürozeit tägl. v. 17-19 Uhr, samst. 10-14 Uhr

Eine Chance für Schulentlassene!
Für unsere Verkaufsstellen in Langen
suchen wir zum Frühjahr mehrere aufgeweckte
Lehrjungen u. Lehrmädchen

Interessant und vielseitig ist die Ausbildung, die man wäh-
rend der Lehrzeit in unserem Hause genießt.
Außer erhöhten Erziehungsbefähigungen gewähren wir Leistungs-
prämien, Urlaubs- und Bekleidungsbeihilfen sowie weitere
Annehmlichkeiten.
Nach erfolgreich bestandener Kaufmannsgehilfenprüfung
bieten sich ausgezeichnete Möglichkeiten des beruflichen
Vorwärtstommens.
Wenden Sie sich an unsere nächste Filiale oder schreiben
Sie direkt an unser Personalbüro!

SCHADE u. FÜLLGRABE FRANKFURT/MAIN
Hanauer Landstraße 161-173

Per sofort gesucht
Schlosser - Spengler - Schweißer
Hilfsarbeiter
METALLWARENFABRIK ROLF RODEHAU
Karl-Marx-Straße 18

Sie suchen einen Arbeitsplatz oder tragen sich mit dem Gedanken, sich zu verändern.
Ist Ihnen bekannt, daß die

ADOX **ADOX FOTOWERKE**
Dr. C. SCHLEUSSNER G.m.b.H. in Neu-Isenburg

die in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag begehen, laufend

ARBEITER UND ARBEITERINNEN sowie
HANDWERKER insbesondere
SCHLOSSER und MECHANIKER einstellen.

Das Haus bietet Ihnen
eine Dauerbeschäftigung im Rahmen der 45-Stunden-Woche bei freiem Samstag,
die nötige Zeit zur Einarbeitung,
gute Verdienstmöglichkeiten durch ein besonderes Prämiensystem,
Sonderzulagen für Schichtarbeiter, übertarifliche soziale Einrichtungen,
eine preiswerte Kantinenverpflegung, eine großzügige Altersversorgung.

Unsere Personalabteilung erwartet Sie zu einer persönlichen Vorstellung.

ADOX FOTOWERKE
Dr. C. SCHLEUSSNER G.m.b.H.
Neu-Isenburg, Schleussnerstraße 18

UT Filmbühne
LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag—Montag, täglich 20.30
Samstag 18.00 und 20.30 Uhr
Sonntag 18.00 und 20.30 Uhr
Freigegeben ab 16 Jahren

„Besonders wertvoll“
Der preisgekrönte Farbfilm d. Farbigen
mit MARPESSA DAWN - BRENO
MELLO - LOURDES DE OLIVEIRA

ORFEU NEGRO

Ein Film von Marcel Camus
Die Liebeslegende von Orpheus und
Eurydike gewinnt in der Tropennacht
des Karnevals von Rio, unter den far-
bigen Bewohnern dieser Stadt,
unmittelbare Aktualität

Freitag, Samstag, 22.30: Spätvorstellung
Fuzzy's Kampf ohne Gnade
Sonntag, 16.00 Uhr, Jugendvorstellung

Sonntag, 14.00 Uhr, Märchenvorstellung
Die Prinzessin und der Schweinehirt

Café Krone
Samstag den 30. Jan.
Kappenabend
Sonntag, der beliebte
Tanz-Tee

Unsere Spezialitäten: Brathähnchen u.
Berliner Pfannkuchen
Es ladet freundlichst ein:
Familie Georg Jacoby

Insertieren — bringt Gewinn!

TANZSCHULE W. JOST

Großtanzstunde
Am Sonntag, dem 31. Januar 1960,
in Walldorf im Gasthaus A D L E R
Beginn 14.00 Uhr - Omnibus-Abfahrt: Egelsbach Eigenheim
13.25 Uhr, Langen Café Krone 13.30 Uhr. Fahrpreis 1,50 DM

Wir stellen ein
Maschinenschlosser u. Hilfsarbeiter

PFAFF
WASCHEREIMASCHINENFABRIK
LUDWIG PFAFF GMBH. & CO.-KG
Neu-Isenburg, Waldstraße 132-140

Schlafzimmer
a. Edelholz, 7-teilig
von 365,- DM an.

Möbel-Barth
Dieburger Str. 14

Für unsere modernen
Selbstbedienungsläden in Langen
suchen wir jüngere, fachkundige
Verkäuferin
in Vollbeschäftigung oder als
Aushilfsverkäuferin
auch für halbe Tage, sowie junge,
ungernechte weibliche
Ladenhilfen
zu unseren bekannt günstigen Bedingungen.
Wir bitten um mündliche oder schriftliche Bewerbung.

SCHADE u. FÜLLGRABE FRANKFURT/MAIN
Hanauer Landstraße 161-173

Lichtburg Tel. 2209

Ab Freitag
Wo. 20.30; Sa. 18.00 u. 20.30;
So 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr

2. TEIL Freigegeben ab 12 Jahren

BUDDENBROOKS

Nach dem Roman von Thomas Mann „Buddenbrooks II“ ist ein für sich selbständiger Film.
Die letzte Bewährung einer Generation in der Person des Thomas Buddenbrook, die dramatischen Ereignisse um den
Niedergang einer großen bürgerlichen Tradition, sind der Inhalt. „Buddenbrooks II“ ist Höhepunkt und würdiger Ab-
schluß eines großen künstlerischen Films! — Mit Liselotte Pulver, Hans-Jörg Felmy, Nadja Tiller,
Lil Dagover, Maria Sebaldt, Günther Lüders, Carsta Löck, Paul Hartmann u. a.

Freitag und Samstag Spätvorstellung je 22.30 Uhr
Ein atemberaubendes Geschehen um die Probleme der jungen
Generation; Realistisch - mutig - kompromisslos.
Mit Mamie van Doren, Charles Chaplin jr. u. v. a.

Blonde Locken - Scharfe Krallen

Lp
Telefon 2113

Tägl. 20.30; Sa. 18.15, 20.30
So. 16.00, 18.15, 20.30
Freigegeben ab 6 Jahren!
Eine Lachparade d. Komiker-Prominenz

Wenn Mädchen
INS MANÖVER ZIEHN

Im Elmer ist die Disziplin,
„Wenn Mädchen ins Manöver zieh'n“
Eine heitere Verwechslungskomödie um
Liebe, Tanz und fesche Uniformen

Fr. u. Sa. je 22.30 Uhr Spätvorstellung
Mit 17 am Abgrund
Ein packender Film von schonungsloser
Offenheit! — Aufrüttelnd wie
„Die Saat der Gewalt“

Friseur
für sofort oder später und
Lehrmädchen
für 1. April gesucht.

Salon Herfurth
Bahnstraße 71, Telefon 3709

Anmeldungen zur Handelsschule
(Staatlich anerkannte zweijährige u. einjährige Höhere Handelsschule)
teilweise schulgeld- und lernmittelfrei
für die Ostern 1960 beginnenden neuen Klassen werden entgegengenommen.

Private Handelsschule Häuser
DARMSTADT, Rheinstraße 4-6 - Telefon 7 45 96

Vor Erkältungen
Husten und Heiserkeit schützt
HERMES Nr. 5
Bronchial-Tee
Bequem - Kein Abschnen mehr!
Sofort! Täglich! Packg. - 95/1,95

erhältlich in den
Fachdrogerien
Enste
Langen Bahnstr. u. Lutherpl.

Per sofort gesucht
Hilfsarbeiterinnen
auch für halbe Tage.

Metallwarenfabrik
Rolf Rodehau
Karl-Marx-Straße 18

WÄSCHEREI BÜCK
Langen, Nordendstraße 11, Ruf 2840
Neuzezeitliche Wäscherei in Einzel-
Maschinen — Gardinenspanner —
Heißmangel — Mietwaschküche
Abholdienst in Langen und Umgebung.
Für Berufstätige bis 20 Uhr.

A. van Kaick
„A.v.K.“ Generatoren- u. Motoren-
Werke oHG.
sucht zum 1. 4. 60 eine perfekte
Stenotypistin
eine jüngere
Kontoristin
eine jüngere
Stenokontoristin
WERK NEU-ISENBURG,
Frankfurter Straße 233

Das Schnittändern
so heißt eines der Kapitel in dem
Heftchen, das die Moden-Zei-
tschrift NEUER SCHNITT für alle
selbstsichernden Frauen her-
ausgibt. Diese wertvollen Hin-
weise mit zwanzig Kniffen aus der Praxis sendet
auch Ihnen der NEUE SCHNITT
parafrei und völlig unverbind-
lich zu. Schneiden Sie den unten-
stehenden Gutschein aus, fügen
Sie die Schutzgebühr von drei
Zwanzig-Pfennig-Marken bei
und senden Sie alles an:

NEUER SCHNITT
Hamburg 1, Burchardstraße 11

GUTSCHEIN
für ein Exemplar der Broschüre
22 TIPS
für das Selbstschneiden
Schutzgebühr: drei 20-Pfennig-Marken.

Volkschor »Liederkrantz«
1838 Langen
Heute Freitag, 20.30,
Übungstunde
i. Vereinslokal »Wein-
gold«.



Sonntag, den 31. 1. 60,
1. u. 2. Mannschaft in
Bürstadt; Abfahrt:
2. Mannsch. 11.30 Uhr
ab Lutherplatz,
1. Mannsch. 12.45 Uhr
ab Lutherplatz; Fahr-
preis 3,- DM.
Am Samstag, 30. Jan.,
Großer Kappabend
im Clubhaus. Freunde
u. Gönner sind recht
herzlich eingeladen.
Für Musik u. Unter-
haltung sorgt die AH.



Liebe Mitglieder, vergeßt die morg. Samstag, 30. 1., um 20 Uhr im Clubhaus stattfindende **Jahresversammlung** nicht.
Abt. Fußball
Heute, Freitag, 20 Uhr **Spielerversammlung**, 19.30 Uhr **Jugendversammlung**.
Spiele am Sonntag:
1. und 2. Mannschaft gegen Eiche Darmstadt Heimspiel. Beginn um 12.50 und 14.30 Uhr.
Abt. Handball
Sonntag, den 31. Jan., 9.15 Uhr: Reserve geg. 46 Darmstadt; 10.30 Uhr: 1. Mannsch. gegen 46 Darmstadt.



Abt. Handball
Am 31. Jan. Spiel der 1. Mannschaft gegen TV Seehausen, dort. Abfahrt 9 Uhr ab Turnhalle.
Abt. Faustball
Sonntags morgens vorerst kein Training. Nur dienstags **Hallentraining** von 19 bis 20.15 Uhr.

L.K.G.

Heute Freitag, 29. 1., treffen wir uns um 20.30 Uhr i. Café Marweg zu einer wichtig. **Zusammenkunft**.
Alle Aktiven werden gebeten, zu erscheinen. Samstag, 30. 1. 60: Abfahrt nach **Seligenstadt** 18.30 Uhr Bahnhof — 18.35 Uhr Postamt.
Der Vorstand

Gesangverein »Froh Sinn« 1862

Wir laden unsere Mitglieder zu unserer am kommenden Sonntag, 31. 1., nachm. 17 Uhr, in unserem Vereinslokal stattfindenden **Jahreshauptversammlung** recht herzlich ein. Die Tagesordnung wird selbst bekanntgegeben. Es wird pünktlich begonnen.
Der Vorstand.



EINLADUNG
Am Samstag, 30. Jan., 20 Uhr
Faschings-Abend
auf unserer Hütte. Mitglieder u. Freunde sind herzl. eingeladen.
Der Vorstand



A.R.K.B. Solidarität
Motorsportfreunde
Ortsgruppe Langen
Die **Jahreshauptversammlung** findet am Freitag, dem 29. Jan., um 20.30 Uhr in der Turnhalle am Jahnplatz statt. Wir bitten um zahlreichen Besuch.
Der Vorstand

Jahrgang 1920/21

Wir treffen uns am Dienstag, 2. 2., 60, um 20.30 Uhr zu einer **Besprechung** in der »Luthereiche« (Kolleg).

Neu!

Oberhemden-Schnelldienst (Gütezeichen) ab sofort Annahmestelle.
A. Bernhardt,
Wernerplatz 5

Opel-Glyppla-Lieferwagen

Bauj. 54. m. Anhänger, Dachständer, Radio, Heizg., für 1150 DM z. verkaufen.
R.-Luxemburg-Str. 10

Gebrauchtes Laufstüchchen und Kinderstuhl

gesucht.
Gartenstraße 91/1.
Telefon 28 22

Gebrauchte Couch für 80 DM, und runder Tisch

für 25 DM abzugeben durch
A. Schmidt,
Möbelhandlung,
Schafgasse 7

Ihre Verlobung geben bekannt

Helga Schmieder * Peter Skapczyk

Darmstadt
Jahnstraße 70

Langen
Westendstraße 39

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Kurt Scheit
Friederike Scheit
geb. Steiner

Im Januar 1960

Am Steinberg - Haus Charlotte

Langen

Herzlichen Dank für die uns zu unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten.

Wilhelm Eckhardt und Frau
Ursula geb. Deckers
23. Januar 1960

Langen
Bachgasse 7

Lütgendortmund
Wernerstraße 32

Anlässlich unserer Vermählung danken wir herzlichst für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.

Klaus Riedel und Frau
Hildegard geb. Kontny

Langen, Januar 1960

Volkshochschule-Kunstgemeinde - Dienstag, den 2. 2. 20 Uhr Turnhalle

SINFONIE-KONZERT

Programm:

Sinfonia f-moll von Locatelli
Klavierkonzert Nr. 15 von Mozart
Symphonie C-Dur von Pleyel
Egmontouvertüre von v. Beethoven

Ausführende:

Sinfonieorchester des Wiesbadener
Orchestervereins
Solistin, Doris Schack, Klavier
Litung, Horst Welter

Karten: 2,- / 2,50 / 3,50 DM, Vorverkauf: W. Christ, Frankfurter Straße 2
Reisepavillon, Bahnstraße 48, Mitglieder frei.

ACHTUNG!

Der Verkauf von Pferde- u. Fohlenfleisch findet ab 2. 2. 1960 in der **VIERHÄUSERGASSE** statt.
Für erstklassige Ware ist unser Geschäft bekannt.

KARL SCHWANTES
ROSS-SCHLÄCHTEREI
Telefon: 3782

GASTSTÄTTE »ZUR TRAUBE«

Am Samstag, 30. 1. in unseren Räumen mit Barbetrieb

Großer Kappabend

Motto: »Schnapsnasen am Werk«

Beginn 20.11 Uhr Ende ???

Sonntag, 31. 1. nachmittags ab 16 Uhr Unterhaltungsmusik
Es spielt für Sie eine Kapelle — »Das gibt's nur einmal«
Es ladet ein Familie JÄGER



RHEINDECKEN

- rascher Baufortschritt
- wenig Arbeitszeitaufwand
- geringe Baufeuchtigkeit



RHEINBAU GMBH.
Offenbach am Main
Nordring 125 - Telefon 83855

Guterhaltenes modern. **Schlafzimmer**
Eiche mit Nußbaum, z. verkaufen. Offerten unt. Nr. 125 an die LZ.

Schreibtisch
mit Sessel preisgünst. abzugeben. Anzusuchen 10-16 Uhr auß. Sonntag.
Fütterer,
Gutenbergstraße 6

Kinderbett
mit Matratze zu verkaufen.
Ziel, Umlandstr. 15

Kühlschrank
(Absorber), 90 Liter, preiswert zu verkauf.
Bahnstraße 81

Taxifahrer
gesucht.
H. Relbert,
Neu-Isenburg,
Heinestr. 10, Tel. 2325

Jüngere Frau sucht **Halbtagsbeschäftigung**
auch Nähen. Offerten unter Nr. 120 a. d. LZ.

Er und Sie
(zw. 30 u. 40) mit nettem Heim such. gleichaltriges, modern. Ehepaar (deutschsprachig) für zwangl. Geselligkeit. Offerten unter Nr. 115 an die LZ.

Homo sapiens ludens
im Beginn. Mittelalter für Skat o. ä. (ohne tierischen Ernst) incl. femin. usw. für gemütliche Rundum-Heimabende gesucht. Offert. unter Nr. 119 a. d. LZ.

Mittelfünfzigerin
sucht Arbeit, Geschäft od. privat, auch leichte Krankenpflege wird übernommen. Arbeitszeit n. Vereinbarung. Offerten unt. Nr. 113 an die LZ.

Mod., guterhaltenes **Schlafzimmer**
m. 2,15 m br. Schrank, St.-Rahmen, Schoner, Matratzen nebst einem Wohnzimmerschrank, 1,60 m br., günstig zu verkaufen.
Möbel-Barth,
Dieburger Straße 14

Baumstück oder Garten
im Wingert gegen bar zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 123 an die Geschäftsstelle.

Acker
am Albanusberg, ca. 1000 qm, 8 Bäume, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 110 a. d. LZ.

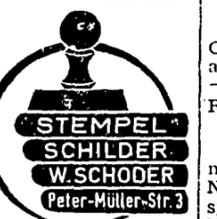
Futterkartoffeln
abzugeben.
Obergasse 35

Schäferhündin
zugelaufen. Näheres b. Friedberger, Langen, Telefon 28 45

1 Paar Herren-Lederhandschuhe
mit braunem Strickteil auf der Straße vor der Bezirksparkasse, am »Feldberg« oder Café Marweg a. Samstagabend verloren. Abzugeben gegen Belohnung.
E.-Thälmann-Str. 15

Damen - Armbanduhr
(Marke Roberta) Golddouble mit Gliederarmband Mittwochabend von Fahrgasse - Wassergasse Uf-Kino verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Engel, Fahrgasse 6 (b. Metzger)

Vertauscht.
grauer Herrenhut (Roller) am Sonntag nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus.
Näheres im Ev. Gemeindehaus.



Ingenieur sucht **Wohnhaus**
auf Rentenbasis zu übernehmen, oder **3-4 Zimmer-Wohnung**
zu mieten. Offerten unter Nr. 111 a. d. LZ.

3-Zimmerwohnung
in Langen oder Neu-Isenburg gesucht. Frei finanziert, auch BKZ möglich. Offerten unt. Nr. 116 an die LZ.

Wir suchen für ein kinderlos. Ehepaar **2-3-Zimmer-Wohnung**
mit Küche, Bad, evtl. Balkon, MVZ möglich. Beziebar Frühjahr od. Sommer 1960.
Buchdruckerei Kühn,
Darmstadt. Str. 26

2-3-Zimmerwohnung
Küche, Bad, baldigst z. mieten gesucht. BKZ kann gestellt werden. Zuschriften an
K. Schmiededecke,
Oberursel/Ts.
Henchenstraße 11

1 Zimmer und Küche oder Leerzimmer
von alleinst. Dame ges. Off. unt. Nr. 127 LZ.

2 möblierte Zimmer
mit Kochgelegenheit an berufstät. Ehepaar ohne Kinder sofort zu vermieten.
Östliche Ringstr. 33

Großes Leerzimmer
mit fließ. Wasser und Kochgelegenheit bzw. Kochnische für alleinsteh. Dame gesucht.
Offerten unt. Nr. 118 an die LZ.

Frdl. möbliertes **Zimmer**
an solid. Herrn zum 1. 2. 60 zu vermieten.
Offerten unt. Nr. 117 an die LZ.

Ein möbliertes **Zimmer**
separater Eingang, m. Kochgelegenheit, für 60 DM ab 1. 2. z. vermieten.
Näheres im Singes 3.

Möbliertes Zimmer
von alleinsteh. Herrn (40 Jahre) zum 1. 3. 60 gesucht.
Off. u. Nr. 122 a. d. LZ

Bauplatz
500-600 qm, bei Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 124 an die LZ.

Ausbaufähige Raststätte
an der B 3 zu verkauf. oder zu verpachten.
Zu erfragen Tel. 2040

Heller Raum
20 qm, für Gewerbebetrieb, mit Kraft, Kanal u. Wasseranschluß zu vermieten. Offert. unter Nr. 112 a. d. LZ.

Junges Ehepaar sucht dringendst **1 bis 2 Leerzimmer**
Offerten unter Nr. 102 an die LZ.

Ruhige Mieterin sucht **Leerzimmer**
mit Kochnische oder Notküche, bald oder später. Offerten unter Nr. 101 an die LZ.

Am 6. Februar 1960, um 20.11 Uhr
wollen Sie doch

Seemannsgarn

gesponnen beim Liederkrantz Maskenball erleben, deshalb sichern Sie sich Karten im Vorverkauf bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Eintrittspreise im Vorverkauf DM 2,50, Abendkasse DM 3,00